

I. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 301. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. Juli.

49. Jahrgang. 1901

(41. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesneur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen
von Natalie Rümelin.

„Du liebst also auch, armes Ding?“ sagte Nadja mit einem Ausdruck unendlichen Mitleids.

„Er hat mich gefragt, ob ich ihn heirathen würde, falls Seine Excellenz die Erlaubniß dazu gäbe.“

„Armes Ding“, wiederholte die Gräfin.

Eine Weile lang schwieg sie, dann sagte sie wieder: „Ich habe an Dich gedacht, Mascha . . . Gestern habe ich mein Testament gemacht. O, es ist sehr kurz ausgefallen . . . Es giebt ja nur ganz wenige Menschen, deren ich mit Zuneigung gedenken kann.“

„Die Barina sollte so nicht reden!“

Mittlerweile machte der Fiaker Halt. Der Kutscher klopfte an die beschlagene Fensterscheibe und fragte, sobald Mascha diese geöffnet hatte, mit heiserer Stimme: „Soll ich in den Hof fahren?“

Nun ließ Nadja auch auf ihrer Seite das Fenster herunter und sah, daß sie sich vor einem ihr unbekannten Palais befand — sie war noch niemals bei Brénaz gewesen.

Der zwischen zwei Nebengebäuden befindliche Thorweg stand weit offen und im Sintergrund des Hofes erhob sich das Wohnhaus. Soeben war ein Landauer mit dampfenden Pferden in den Hof gefahren. Der Kutscher sah noch auf dem Bod und dachte nicht daran, den erregten Pferden warme Decken überzuwerfen, so sehr wurde er von den neugierigen Bedienten umdrängt, unter denen der erste Kammerdiener eine besonders hervorragende Rolle zu spielen schien.

Nadja zog ihren dichten Schleier vors Gesicht und schritt, auf Maschas Arm gestützt, durch das Thor.

Das Stübchen des Hausmeisters war leer. Niemand sah sie kommen. Sie mußten auf die im Hof versammelte Gruppe zugehen, deren Aufmerksamkeit sich schließlich auf die beiden Frauengestalten lenkte.

„Ist nicht ein Unglück geschehen? . . . Der Herr Marquis von Brénaz? . . .“ stammelte die unglückliche Gräfin.

„Ein großes Unglück . . . Ja, gnädige Frau“, sagte der Kammerdiener. „Der Herr Marquis ist sehr gefährlich verwundet worden.“

„Er ist nicht . . . todt?“

„O nein, gnädige Frau. Der Herr Marquis hat eine Kugel in der Brust. Die Sache ist ernst, sehr ernst sogar . . . Aber der Arzt giebt die Hoffnung noch nicht auf. Soeben haben wir den berühmten Herrn Berger-Ricard, den der amwesende Arzt beizuziehen wünschte, dorthin geschickt. Wir selbst sind im Begriff, zurück zu fahren.“

Bei diesen Worten unterbrach sich der Diener und rief dem Kutscher zu: „Mache voran, Viktor! Wechsel rasch Deine Pferde. Wir können hier nicht die Zeit verummeln.“

Bei diesen Worten zerstreute sich die Dienerschaft nach verschiedenen Richtungen hin. Der Kutscher sprang vom Bod, der Hausmeister lehrte auf seinen Posten zurück, und der erste Kammerdiener schickte sich an, das Nöthigste für seinen Herrn zusammen zu packen.

„Eine Kugel in der Brust . . .“ flüsterte Nadja.

Sie überlegte Mascha ins Küssche, was sie soeben erfahren hatte. Die Freude und die Angst hielten sie unentschlossen hier fest. Der Diener blieb vor ihr stehen und suchte sie durch ihren Schleier hindurch zu erkennen, während er sich im Stillen ungeduldig fragte, worauf sie eigentlich noch warte.

„O Mascha“, hauchte Nadja kaum vernehmlich, „wenn wir zu ihm gingen? . . .“

Wer vermöchte es, unter solchen Umständen ein Weib — und gar eine Russin! — zurück zu halten?

Einen Augenblick später half der reichlich belohnte Kammerdiener der Gräfin und ihrer Begleiterin in den für ihn bereit stehenden Landauer einsteigen und setzte sich selbst trotz der Kälte an Stelle des Lakaien zum Kutscher auf den Bod.

„Entschuldigen, gnädige Frau“, sagte er, während er mit Mühe Decken und Beizeug für seinen unglücklichen Herrn auf dem Rücksitz auflegte.

Es waren ganz frische Pferde angespannt worden und in schnellem Lauf wurde Nadja durch die schneebedeckte Landschaft getragen, über die nun die matte Wintersonne ihren goldenen Schimmer warf und über der sich das zarte frostige Blau des durchsichtig hellen Himmels spannte.

Denselben Weg hatten am nämlichen Morgen zwei Männer zurückgelegt, mit Todesangst und ihren, Nadjas, Namen im Herzen!

Nun fuhr auch sie durch das rostige Thor, das jetzt weit offen stand.

Unter dem Schuppen, auf dem festgestampften, gepflasterten Fußboden bemerkte sie Blutspuren . . .

Ein anderer Wagen, der vor dem ihren angelangt war, hielt in kurzer Entfernung vom Hause und nöthigte sie, gerade an diesem unheilvollen Plage auszuweichen. Und sie starrte auf das Blut, während Mascha sie fortzuziehen suchte.

Sie drehte sich um und starrte mit großen Augen auf das Blut, versuchte es immer wieder und wieder zu sehen.

Dieser andere Wagen gehörte dem Doktor Berger-Ricard, dem berühmten Gelehrten, dem Stolz der französischen Chirurgie, und sein Name genügte, um Nadja Vertrauen einzufloßen.

Aber als sie das Haus betrat, wurde sie sofort von dem Aufseher angehalten.

„Ich bin eine Verwandte des verwundeten Herrn . . .“

„Gewiß, gnädige Frau, ohne Zweifel, aber der Arzt ist bei ihm und Niemand darf hinein. Vielleicht nehmen gnädige Frau Platz und warten solange . . . Hier, neben dem Ofen . . . Dann können die gnädige Frau sich die Füße ein wenig wärmen!“

Sie setzte sich und saß da. Sie erfaßte alle Einzelheiten ihrer Umgebung mit der eigenthümlichen Schärfe, mit denen äußere Dinge sich uns während heftiger seelischer Leiden einzuprägen pflegen. So grub sich Nadja

der geringste Gegenstand ins Gedächtniß ein, als wäre er ihr mit glühendem Eisen eingebrannt worden.

Auf dem kleinen Kochofen summte siedendes Wasser in einem Kessel und ringsum hingen über die Stuhllehnen ausgebreitet Wäschestücke zum Erwärmen. Ein großer schwarzer, sehr schöner Espagnol*) streckte sich am Feuer aus, trotz aller Hindernisse, und schob seine auf den Vorderfüßen ruhende Nase zwischen den Stuhlbeinen hindurch bis an den glühend heißen Kachelofen vor. Seine Augen drehten sich verwundert hin und her und ohne seinen großen Körper oder auch nur seine Schnauze zu rühren, beobachtete er genau, was um ihn her vorging, und verfolgte das unruhige, ihn in seiner gewohnten Einsamkeit so störende Hin- und Hergehen mit verächtlicher Miene. In einem kleinen Käfig am Fenster saß ein trauriges Eichhörnchen, das aus lauter Trübsinn vergaß, sein Rad zu drehen.

Ein alterthümlicher geschnitzter Schrank, der Gott weiß wie hierher verschafft worden war, hob sich umfangreich von der dunkeln Wand ab. Dem Fenster gegenüber war an der Mauer eine Art Trophäe angebracht, die aus zwei rothwollenen Kissenklappen, dem Köppi eines Linienfeldaten und zwei Hau-Bajonnetten**) bestand. Darüber machte sich ein riesiges Bild des Präsidenten der Republik breit, das von der Schürze bis zur Hüfte von dem breiten rothen Band der Ehrenlegion durchquert und ringsum von den zwölf Monaten des Jahres umgeben war, denn es war ein patriotischer Kalender.

Nadja wendete ihre Blicke nach dem Fenster. Die weißen, viel zu kurzen Vorhänge waren über den obersten Fensterscheiben, die sie nicht verhüllten, angebracht. Durch diese Fensterscheiben sah sie die schwarzen Äste der Bäume, auf denen ab und zu kleine Schneehäufchen lagen, die sich gelegentlich ohne jede äußere Veranlassung ablösten und in der bläulichen Luft zerfielen.

Im Nebenzimmer ertönte ein Schrei, und aus diesem bis dahin so todtstille Gemach vernahm man plötzlich laute Stimmen und hastige Schritte, dann ein durchdringendes Gelächter . . . Was mochte es sein? Nadja erkannte Huberts sonst so tiefe, wohlklingende Stimme nicht mehr. Der Aufseher, der seit einiger Zeit damit beschäftigt war, einen neuen Gelehrtenriemen zurecht zu schneiden, hielt, das Messer in der Luft haltend, in seiner Thätigkeit inne und bemerkte, zu der Gräfin gewendet: „Nicht fängt das Delirium an!“

Nadja erbeute und kalter Angstschweiß trat auf ihre Stirne. Sie rief: „Aber er kann doch nicht hier bleiben! Wer sollte ihn denn pflegen?“

„Nah“, sagte der Aufseher gekränkt, „es sind Leute genug um ihn beschäftigt, ohne daß ich mich auch noch einmische. Man wird ihn fortzuschaffen, sobald es möglich ist. Er kann noch von Glück sagen, daß er gleich ein warmes Zimmer und ein Bett gefunden hat. Weder die Damen noch die Seide bei ihm zu Hause können ihn heilen.“

*) Langhaariger spanischer Wachtelhund.

**) Hau-Bajonnetten waren bis zum Jahre 1842 in der französischen Armee gebräuchlich. Unverk. d. Uebersetz.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.

Die noch am Lager habenden

Foulards, Blousenstoffe, Waschseide

werden zu

sehr billigen Preisen

abgegeben.

7849

Café-Restaurant Schützenhaus

Unter den Eichen,

Endpunkt der elektrischen Bahn.

Altrenommiertes Restaurant I. Ranges, schattiger kühler Garten unter uralten Eichen, gedeckte Pavillons, herrlicher schöner Saal, 200 Personen fassend, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Diners von 1.20 Mk. und höher, Soupers à 1 Mk., reichhaltige Speisekarte, Kaffee, Thee, Chocolate, reine Weine. Bierstadter Felsenkeller-Bier vom Fass, Culmbacher Pilsbräu.

Abh. P. John (vorm. Seebold)

Putz- und Modewaaren-Haus

Langgasse
25.

Bina Baer,

Langgasse
25.

Saison-Ausverkauf.

Die noch am Lager habenden

garnirten und ungarnirten Hüte

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Pariser Original-Modelle

enorm billig.

8757

Schon 11. Juli Gewinnziehung
3. Westpreuss. Pferde-Lotterie zu Briesen.
Nur 1 Mk. 1 Loos, 11 Loose 10 Mark.
Porto u. Liste 20 g. extra.

Erster Hauptgewinn



1 eleganter Viererszug.

Loose versendet der General-Debit:

Lud. Müller & Co., Berlin, Breitestr. 5.

Loose in Wiesbaden bei:
Carl Cassel, Kirchgasse 40,
F. de Fallot, Langgasse 10,
Moritz Cassel, Langgasse 6,
Frau Therese Wachter,
Säulengasse 3, L. A. Masche,
Wilhelmstrasse 80, Carl Henck,
Gr. Burgstrasse 17, J. Stassen,
Kirchgasse 60, Filiale Welltritz-
strasse 5.



Nichts wirkt so Ori

Ein einziger Versuch und man ist überzeugt!

Die sicherste, schnellste und untrüglichsie Hilfe im Kampfe mit sämtlichen lästigen Insekten ist und bleibt „Ori“. Fliegen, Motten und Läuse, besonders auch Hakerlaken, ferner Motten, Blattläuse und Milben, vor allen aber die ekelhaften Wanzen fallen dem „Ori“ unfehlbar zum Opfer. — Der Erfolg ist verbührend. Die rapide Wirkung ist fabelhaft und staunenerregend. Jeder Misserfolg ist ausgeschlossen. Einzige praktische Rettung vor Fliegen in den Wohnungen. „Ori“ ist dem Landmann in den Viehställen geradezu unentbehrlich. Die Fliegen schaden durch die Benutzungs des Viehes enorm. „Ori“ ist Menschen und Haustieren vollkommen unschädlich. Die Konsumenten loben „Ori“ mit Überzeugung und Begeisterung. Infolge

der außerordentlichen Beliebtheit und der ungewöhnlichen Vertriebskolossale Verbreitung. „Ori“ hält als wirkliche Erlösung von der Insektenplage seinen Siegeszug durch die ganze Welt. Man bitte seinen Lieferanten und jedes einschlägige „Geschäft“, dass genügend Vorrat von „Ori“ vorhanden sei. Man verlange ausdrücklich „Ori“, lasse sich nichts anderes als „ebenso gut“ aufreden und weise vor allem veraltete, wenig wirksame Mittel mit Entrüstung von sich. — „Ori“ wird niemals ausgewogen verkauft, sondern ist leicht und wirksam nur in den verschlossenen Originalkartons mit Flaschen à 30 Pf., 60 Pf. und 100 Pf. Für wenig Geld ein glänzender Erfolg. Überall in allen Städten, selbst in den meisten Dörfern erhältlich.

Versucht es!

Überzeugt Euch!

Engros-Verkauf: Drogerie Otto Siebert, Apotheker, am Königl. Schloss.

(Manuscript-No. 653) P 155

Den besten Fussbodenanstrich erhalten Sie mit

Tauber's Bernstein-Glanzack-Farben.

Aus denkbar bestem Material hergestellt!

Hochglänzend! Klebfrei! Einfach in der Verwendung!

Ihre leichte Streichbarkeit, schnellem Trocknen, sowie ihrer außerordentlichen Haltbarkeit als das beste, dauerhafteste und deshalb verhältnismäßig billigste Anstrichmaterial für Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartenmöbel allseitig anerkannt u. anderen Fabriken vorgezogen.

Jeder Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Haushalt bequem selbst herstellen lassen und wird Tauber's Bernstein-Glanzackfarben nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden.

In allen Nuancen vorrätig. Preis der 1-Ko.-Patentdose, für 10 □-m. ausreichend, Mk. 1.50.

Bei Abnahme v. 10 Dosen Mk. 1.15 pro Dose. Oelfarben, zum Gebrauch fertig, in allen Nuancen. In einigen Stunden trockenend ohne nachzukleben. 1/2-Ko. Mk. —.40.

Leinöl, Leinölbrunn, Terpentinöl, Siccativ, Möbel- und Metalllacke. Präpariertes Fussbodenöl für abgelaufene Fussböden, Treppen und Parket etc. vorzüglich geeignet. Rasch trockenend und nicht nachklebend. Liter Mk. 1.—.

Pinsel in grösster Auswahl.

la Parquet- u. Linoleumwachs.

weiss u. gelb. Sehr ausgiebig! Conserviert das Holz und schützt das Linoleum vor dem Bruchwerden.

Bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen dauerhaften stehen-den Glanz gebend.

Preis per Dose Mk. —.50 Pf. und Mk. 1. 1/2 Packet 25 Pf., 1/2 Packet 50 Pf.

Porzellan-Emaille-Lack.

empfehlenswerther als weisse Oelfarbo. Als dauerhafter u. dauerhafter Anstrich für Küchen-, Badezimmer, Krankenhäuser und Closets bevorzugt. Kilo Mk. 1.70.

Möbel-Reinigungs- und Schnell-Politur beseitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz und Oelausschlag leicht und schnell und erzeugt einen dauernden Glanz. Preis pro Flasche 25 und 50 Pf.

Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben. Beizen. 8782

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telefon 717.

Die Ausfügen in den Taunus Ein- u. Zweispänner bei Phil. Pflücker in Gießen. Näheres Briefe. Abholen an der Bahn. Telefon 3. 8230

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss unserer Mitglieder, dass wir in Gemeinschaft mit unserem Aufsichtsrath beschlossen haben, der bermaligen Lage des Geldmarktes entsprechend, vom 1. Juli d. J. ab für Guthaben in laufender Rechnung zweieinhalb Prozent Zinsen zu vergüten.

Wiesbaden, den 24. Juni 1901.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hirsch. Saueressig.

Permanente Ausstellung. Täglich Eingang von Neuheiten.

Nürnberger Spielwarenhaus J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Verkauft zu billigsten und festen Preisen.

In der VIETOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 12 (Ecke Saalgasse 10), haben die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stillleben etc.), Brandmalerei, Zeichnen, Schneiden, Lederschneid, Kunststickerie, dem neuen Tiefdruck und allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Mässiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin, Fr. Julie Vietor, oder den Direktor Moriz Vietor. In den Schaufenstern

Gegründet 1879. Webergasse 23 sind Musterarbeiten ausgestellt. Prospekte daselbst. 7364 Bahn-Haltestelle.

Rhenser Mineralbrunnen

Rhens am Rhein

Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes diätetisches Getränk. — Wohlgeschmeckend, sehr erfrischend, gesund, leicht verdaulich u. haltbar. Von zahlreichen Ärzten erprobt und geschätzt. Jahresverbrauch: 5 Millionen Füllungen.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden bei: H. Roos Nachf., Inh. W. Schupp, Metzgergasse, R. Wirth, Taunusstrasse. (Ka. 1763 g.) P 113

Cassel. Hotel zum Ritter, Cassel.

am Martinsplatz gelegen. Angenehmer Aufenthalt für Familien, verbunden mit gutem Münchener Bier-Restaurant. Omnibus an allen Zügen. Centralheizung — elektr. Licht — mässige Preise. F 116 C. Mergard, Besitzer.

Ein natürlicher Mineralbrunnen

1. Rang, bereits bestens eingeführt, sucht einen tüchtigen respectablen

Platz-Vertreter

für Wiesbaden und Umgebung. Nur erste Firmen können Berücksichtigung finden. — Wagen und Pferd erwünscht. Offerten sub „Brunner“ an Hansenstein & Vogler A.-G., Köln. P 59

Bad Nassau im Lahnthale.

Sommerfrische. — Wasserheilanstalt.

10 Min. von Bad Ems, 40 Min. von Kirm. Denkm. Winterstein, Ruinen Stein und Nassau-Oranien. Herrliche Waldpartien. Ausgedehnte reizende Spazierwege in reiner, wilder, ozeanreicher, kühler, gesunder Luft. Rühmlichst bekannt mit prächtigen Scenerien. Entzückende Ausichtspunkte. Jagd, Fischerei. Für Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferienreisende, Touristen bestgeeigneter Ort, für Pensionäre u. f. w. Schönster Aufenthalt. Prospekte gratis vom Kurverein. (Man.-No. 15976) P 5

Kurhotel Wilhelmshöhe bei Cassel.

in unmittelbarer Nähe der Wilhelmsdörfer Parkanlagen. Neuherrlicher Sommerfrischort, gesunde Luft, in geschützter Lage am Hahnenkamm, mit grossen schönen Parkanlagen. Das Hotel ist komfortabel eingerichtet und für Sommerfrischler und Familien vorzüglich geeignet. Bei bester Verpflegung äußerst mässige Pensionspreise. Gest. Anfragen an P. Frey, Kurhotel Wilhelmshöhe.

Reisegepäckbeförderung

an die Seefahrt in Dieblich befohrt die Güteragentur der Rheinisch-Westfälischen Eisenbahn-Gesellschaft in Wiesbaden. L. Rettemayer, 21 Rheinstraße 21. Telefon No. 12 u. No. 2379.

Die „Union“

Allgemeine Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Berlin. Feuer-, Glas- u. Einbruchsdiebstahl-Versicherung, empfiehlt zur Reisezeit Versicherungsmassnahme gegen Einbruchsdiebstahl zu coulantesten Bedingungen. Prospekte auf Wunsch kostenfrei. Anknüpfung erteilt bereitwilligst. Hauptagent F 53 Benedict Straus in Wiesbaden, G. Emsersstrasse 6.

Meinen Kunden, Freunden und Bekannten zeige an, dass ich meine Schuhmacherei nach

6 Blücherstr. 6,

1. Etage, verlegt habe. Anfertigung nach Mass, weitgehendst. Reparaturwerkstätte. 9018 Halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Melchior Ballhaus.

Direct vom Dienenzüchter.

Gaz. reiner neuer Honig bei 5 Pf. 90 Pf. Telefon 125. J. Schaab, Grabenstr. 3. Wein. Limbierstr. bei 5 Pf. 42 Pf. 9250 Neue Volksh. 15 Pf. Stal. Kart. 90 Pf.



Seltene Gelegenheit!

Eine Anzahl unserer beliebtesten, leichtesten

Reise-Koffer,

die theils aus Commissionslager zurückgezogen, theils mit Schönheitsfehler behaftet sind, die die Qualität aber nicht im Geringsten beeinträchtigen, geben wir, so lange Vorrath, mit

25 % Rabatt

ab und leisten auch für diese Koffer unsere übliche 3-jährige Garantie. Hierdurch ist Gelegenheit geboten, für billigen Preis einen absolut erstklassigen Reisekoffer zu erwerben.

Niederlage der Sächs. Koffer-Fabrik „Stabilist“,

Wilhelmstrasse 18. — Telephon 837.

Leder-Waaren.

Johann Ferd. Führer.

Reise-Artikel.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage habe ich mein lange Jahre Neugasse 22 betriebenes Friseur-Geschäft, verbunden mit Chirurgie und Zahnärztlichen Operationen, nach

Marktstraße 17

verlegt und bitte ich, mir ein geneigtes Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Klein,
Friseur und gepr. Heilgehilfe.

Telephon No. 566.

Eisschränke

mit Zinkblech und Glasplatten
ausgeschlagen,

Eismaschinen,

Fliegenschränke,

ein- und zweithürig,
empfiehlt in grösster Auswahl

L. D. Jung,

Ecke Mauritiusplatz,
Telephon 213,
Aussteuer-Magazin für Haus-
und Küche. 8523

Stets grosses Lager in:

Baumgarn, Afrika, Werg, Pflanzendaunen, Schaaf-
wolle, Faser, Matratzenwolle.

Polster u. Rosshaare,
15 verschiedene Sorten,
von 70 Pfennig an bis 3 Mark.

Matratzendelle,
über 70 Dessins und Qualitäten,
Stahlprugfedern, Möbelgarn, Strohsackelchen,
Federleihen, Schlichter, Nessel, Bindfaden in
allen Stärken und Farben, Beschlagnägel und
Tapezier-Stifte, Polstermöbel-Gestelle.

H. Süssenguth,

Polsterwaren, 2. Bleichstrasse 2. 7501

Telephon No. 702.

Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise.
offeriert als Specialität

A. Letschert, Paulbrunnenstrasse 10.

Reparaturen. 5506

Reise-
Koffer, Handkoffer, Taschen,
Blasdrücken, Portemonnaies, Brieftaschen u.
faßt man am besten und
billigsten beim

Sattler F. Lammert,

Neugasse 35, nächst der Goldgasse.
NB. Reparaturen, sowie Neuauferlegung
in eigener Werkstatt.

Zurückgesetzt.

Eine Parthie Sommer-Buckskin und Reste aller Art

30 und 40 %

unter dem selbtherigen Preise.

9260

Hch. Lugenbühl, 5. Bärenstrasse 5.

Nix for ungut!

Lustige Gedichte in Nassauischer Mundart von
Rudolf Dietz. Mit Illustr. von F. Nitzsche.
2. Auflage. — Soeben erschienen.
Preis 80 Pf. Durch die meisten Buchhandlungen zu beziehen, andernfalls gegen 90 Pf.
in Postmarken direct portofrei von der Verlagshandlung
Lützenkirchen & Brücking in Wiesbaden,
5. Bärenstrasse 4.

Jugendfrisch und schön

erhält sich der Teint beim Gebrauch von
Fetzner-Geissler's öfter

Sandmandelfleie

per Dose 60 Pf. und Mt. 1.—

Verlangen Sie ausdrücklich diese Marke.

Depots: Apotheker A. Berling, Drogerie,
Ch. Tauber, Drogerie, Richard Seyb,
Drogerie, F. H. Müller, Ring-Drogerie, Apoth.
Georg Gerlach, Medicinal-Drogerie, Ed.
Brecher, Drogerie, Neugasse 12, Oskar
Siebert, Drogerie, Drogerie A. Cratz, Lang-
gasse 29, Franz Spiesberger Nachf.,
H. Theis, Bahnhofstrasse.

H. Klose in Schierstein.

Hieblicher Landstrasse 21.
Baumschule und Landschafts-
gärtnerei.

empfiehlt sich geehrten Herrschaften und
Hotels von Wiesbaden und Umgegend bei
der Neuanlage, Decoration und
Unterhaltungsarbeiten von

Garten- u. Park-Anlagen.

Lieferung von Allee- und Obst-
bäumen, Ziergehölzen, Rosen,
Coniferen, Stauden u. Gruppen-
pflanzen (Geranium, Fuchsia etc.).

Coniferen, Ilex, Wein sind
ständig in grossen Töpfen und
Müßeln vorhanden, daher das
ganze Jahr verplanbar.

Zum Baschu meiner Gärtnerei und
Baumschule lade ergebenst ein.

1900er importirte

Havana - Cigarren

empfiehlt in grosser Auswahl 9495

J. C. Roth,

Wilhelmstrasse 54 (Hotel Block).

Ältere Importen werden zu
herabgesetzten Preisen abgegeben.

Friedr. Bühring Ww.,

Köln a. Rh.
Filiale Wiesbaden

Bestes Special-Geschäft in Coks für
Centraheizungen.

Großhandlung in Coks und Kohlen.

Vertreter für hier und Umgegend 2726

Heinrich Blume,
Bureau Gartenstrasse 20. Telephon 2251.

Wein-Etiquetten

vorrätig. 1849

Jos. Ulrich, Friedrichstr. 39,
nahe der Kirchgasse.

Portièren-Stangen

in matt und polirt, die Garnitur 6 Mk.,

Gallerieleisten

2 Mk. das Stück, 8184

Parterreknöpfe, Zugquasten

in Nassbaum, Gold etc. empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Museumstrasse 4, Ecke Delaspöstrasse 3.

Großer Möbel-Verkauf.

Durch Einsparung der Ladenmiete bin
ich in der Lage, ganze Ausstattungen,
sowie einzelne Stücke, als: pol. und lack.
Betten, Kleider- und Spiegelschr., Wasch-
kommoden, Nachtschränke, Verticows,
Schreibtische, Büffets, Trümmerspiegel,
Kommoden, Tische, Stühle, Küchen-
schränke etc., Alles in guter Arbeit, zu sehr
billigen Preisen zu liefern. 9252

Wilh. Mayer, Möbelgeschäft,

37. Schwalbacherstrasse 37, Hinterhaus.

Eigene Werkstätte.

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Verfahren geistlich geschützt.
Molekulare Vernichtung von Motten, Wanzen,
Holzwürmern und anderen Insekten nebst deren
Eiern aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und
Räume nach Krankheits- und Todesfällen. 5585
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise.
Heinrich Sperling, Moritzstrasse 44.

Bender's Gliegenfänger,

unent- einfachste
behrlich Hand-
für habung,
Bohn- mit
räume, Reflector
Küchen, gegen
Ställe, Schnaken
u. i. d. Nacht,

empfehl. billigt

Erich Stephan,

Aussteuer-Magazin f. Haus u. Küche,
H. Burghr., Ecke Hagenstrasse. 8885

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 5553

W. Gail Wwe.

Befellungen werden auch entgegen genommen
durch: Ludwig Becker, Papierhandlung,
Kleine Burgstrasse 12, und Oscar Michaelis,
Bierhandlung, Adolphstrasse 17.

Geschäfts-Beränderung.

Meiner hochgeehrten Kundschaft und
Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß
ich am 1. Juli mein Geschäft von Zahn-
strasse 46 nach

Zahnstraße 40

verlegt habe. Indem ich für das mir be-
wiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich
auch weiterhin um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtung

Adolf Frischke.



Haar-Ausfall,

Kopfschuppen beseitigt,
den Haarwuchs befördert,
die Narven kräftigt allein

Wisches

Arnica-Hay-Rum.
Fl. 1.25. 9301

Allein Recht bei

Apotheker Otto Siebert, Drogerie.

Bis zum 31. Juli unterstelle meine gesamten Lagerbestände in Herren- und Knaben-Confection,
Taschen, Buckskins, Damen- und Kinder-Confection, Gardinen, Tischdecken, Damen-
Kleiderstoffen, Cattunen, sowie Manufacturwaaren aller Gattungen einem

Inventur-Ausverkauf.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse. — Telephon No. 2481.

Um vor der Aufnahme meine Waaren-
Vorräthe soweit als möglich zu reduzieren,
verkaufe sämtliche Artikel weit unter Preis
und mache auf diese äusserst günstige Gelegen-
heit ganz besonders aufmerksam. 9270

Schluss unseres Saison-Ausverkaufs

Montag, 8. Juli.

Wir gewähren ohne Ausnahme auf alle Waaren selbst beim kleinsten Einkauf

einen **Extra-Rabatt** von

10 Procent,

welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird.

In der grossen Special-Abtheilung für **Brantausstattungen**, wie **Leinen, Weisswaaren, Tisch- und Küchenwäsche**, sowie **fertige Damenwäsche** sind ganz besonders preiswerthe Gelegenheitsposten zum Verkauf ausgelegt.

Sämmtliche **Damen-Confection**, wie **Jaquets, Kragen, Costüme, Staubmäntel**, werden **zu jedem annehmbaren Preise** ausverkauft.

Kaufhaus Frank & Marx,

Kirchgasse 43.

Zum Storchnest

Ecke Schulgasse.

Verkauf nur erstklass. Qualitäten, enorm grosse Auswahl in allen von uns geführten Artikeln, strengste Recitität, weitgehendste, coulanteste und aufmerksamste Bedienung.

Versäume Niemand

billig zu kaufen: 2 hochbäutige Muschelbetten, ausb., vollständig, à Mk. 125, 1 Spiegelschrank Mk. 95, 1 Bettcouch (innen weich) Mk. 55, 1 Büffet Mk. 170, 1 zweiflügeliger Divan Mk. 75, 1 weisse, Kleiderschrank, nussb. polirt, mit 2 Schubladen, Mk. 78, 1 großer Pfeilerstuhl mit Stufe Mk. 55, 1 Herren-Schreibbureau mit Schränken u. Aufsatzen Mk. 115, Waschkommoden mit und ohne Mar-morplatten, dazu gehörige Nachttische, 1 großer weisse, Kleiderschrank mit Weiszeug-Einrichtung Mk. 45, 1 Sopha (brauner Damast) Mk. 35, 1 Beistelle mit Sprungrahmen, Bettmatratze und Reil Mk. 55, 1 runder Sophatisch Mk. 18, 1 Klapp-tisch Mk. 12, verschiedene Stühle, 1 kleiner Divan Mk. 23, 1 Korbarmmatratze und Büffel Mk. 35, 1 Gallerie-Schrank Mk. 33, 1 Schreibkommode Mk. 42, ein- und zweiflügel. Kleiderschränke, 1 feiner Herren-Schreibtisch, Auszug, Spiel- und Tisch, 1 Weiszeugschrank Mk. 28, 1 Ottomane Mk. 35, Kleiderschrank, Anrichte, Regulatoruhr, 1 Beistelle mit Sprungrahmen, Seggrasmatratze u. Reil Mk. 35, 2 Delgemälde (Landschaften), Deckbetten u. Kissen, Sopha- und andere Spiegel, 1 Gasläster, Gas-arme, Hänge- und Stehlampen, Dekorations- und Ausstellungsstücke, Weinbottle, Ripp-, Glas- und Kuchenschalen, Wein- und Champagnergläser und zur Haushaltung gehörige Gegenstände mehr.

Aug. Reinecker, 9300

Albrechtstraße 46.



Telephon 514. Telephon 514.

Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver

macht die Wäsche blendend weiss, spart Zeit und Mühe.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

Gr. Burgstr. 10, Metzgergasse 17.

Aussergewöhnlich
günstige Offerte in

Cigarren

speziell für Restaurateure und Händler.

Ich habe einer

grossen Posten Cigarren,
Marke No. 42,

bedeutend unter Preis ein-
gekauft und offerire diese Sorte

pro 100 Stück

Mk. 4.50,

regulärer Preis 7 1/2 - 8 Mk.

Habe auch eine kleine
Parthie hochfeine Import unter
Preis abzugeben.

Muster zu Diensten nur

Marktstrasse 26

bei

B. Rosenau,

Cigarren en gros & en détail.

Neuen **Salzhäring**
1901er

in zarter fetter Waare versch. das Vorkollt, ca.
45 Stk., Mk. 8.— frei Postnachnahme.

Gustav Klein, Greifswald,

Häringsfabrik, P 175

Restaurant Waldlust,

Platterstraße 21.

Von heute ab:

Großes Preisfesten.

10 Preise. 9394

Hierzu ladet freundlichst ein

Franz Daniel.



Man
verlange
**Scherer's
Cognac**
Gg. Scherer & Co.
Langen
Hörsingstr.

Ärztlich empfohlen.

Preise auf den Etiketten.

Fl. Mk. 1.90 bis Mk. 5.—.

Cognac zuckerfrei Mk. 3.—.

Vorzüglich für Genesende und

Zuckerkranke.

Überall erhältlich.

6238

Delikatens Gries-Pudding

in 7 verschiedenen Geschmacksarten, leicht und
vorteilhaft herzustellen mit **Vogeleys
Flamery-Pulver** à 15 Pf. per Päckchen,
bei größerer Abnahme billiger. Vorräthig bei

A. Mollath, Nidelsberg 14. 9614

Sie müssen
nicht die Zeit oder Mühe, halt
Frauenschatz, D.R.P. lesen. Es ist
ganz leicht, das Pulver zu 150 mm
zu 15 Pf. zu bekommen. M. 16. P 113

Magnum bonum,

prima Speisefarbstoffe, habe noch 400 Ctr.
u. liefere dieselben z. billigsten Tagespreis frei Haus.
Tel. 852. **Otto Unkelbach, Tel. 852.**
Schwalbacherstrasse 71.

Wiesbaden, Casinosaal.

Donnerstag, den 4. Juli.

Abends 8 Uhr:

Musik-humor. Concert

des Komikers am Clavier

O. Lamborg,

Clavier-, Gesangs- und Deklamations-

Humorist aus Wien.

Eintritt: Res. Sitz 2 Mk. (die ersten

Reihen 3 Mk.), nichtres. 1 Mk.

Kartenverkauf in der Musikalien-

handlung **Heinr. Wolf, Wilhelm-**

strasse 30, und a. d. Saalkasse. P 400

Lustkurort Marienberg,

hoher Bellerwald, 485 Mtr. über dem Meeresspiegel, inmitten herrlicher Landschaft u. Nadelwälder

Hôtel Ferger, altbekanntes Haus.

Angenehmer Aufenthalt für Touristen u. Sommerfräule, überdachte Halle, in allen Räumen elektr. Licht, Hochdruckwasserleitung. Gelegenheit z. Jagd und Forellenfischerei. Telefon No. 5.

Handschuhe u. Posenträger, selbstverfertigte, bill.

bei **Fritz Streussch, Kirchgasse 47.** 9106

Strohmatratzen, sowie Matratzen jeden Art von 6-80 Mtr., alle Größen auf Lager.

Bettenlager Ellenbogengasse 9.

Ersterische Winzer-Verem

von Winzern und Winzer-Genossenschaften

Friedr. a. d. Mosel

Berlin W 66

empfehlen seine absolut natu-

reinen Weine von der Mosel, Saar

und Nahe, von den Kleinen bis

zu den feinsten Sorten in Flaschen

und Gebinden.

Alleinvertrieb für Wiesbaden:

Ilh. Kitzer, Central-Bodega,

Webergasse 28.

7372

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung
von Herren- und Damen-
kleidern, Zimmer- und
Decorations-Stoffen,
Toppichen, Läufern jed.
Größe etc.

Laden
Gr. Burgstrasse 4,
nahe der Wilhelmstr.
Fabrik und Laden
Walramstrasse 10,
Wiesbaden.

Telefon 396.

9334

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 301. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. Juli.

19. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt

von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes

Mieth-Verträge

verrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das

Wohnungsnachweis - Bureau

Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von

**Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblirten Zimmern.**

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grimberg“, Adolphshöhe, mit
10 Zimmern, elektrischem Licht, großer
Stallung (Reithahn), schönem Park,
Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und
Gemüse-Gärten etc., ist auf längere Jahre
unter günstigen Bedingungen zu verm.
Näheres bei Bankommandite
Oppenheimer & Cie.,
Rheinstraße 21.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

**Ein Landhaus in der
Ruhbergstraße,** in unmittel-
barer Nähe
des Kurparks gelegen, bestehend aus 6 Zimmern,
reichlichem Zubehör, Ballon mit hübscher Aus-
sicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem
schönen Gärtnchen umgeben, ist bis zum 1. Okt.
zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedan-
platz 1, 1. Etage.

Großer Ed-Laden,

Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerplatz, auf
1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung
u. Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst
bei Herrn

Wolff, Weinhandlung.

Vertramstr. 29 (Neub.) Lager-
Büreauräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet,
mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen
versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
Bismarckstr. 2, Laden, oder Bismarckstr. 3, B. 4130

Bismarckstr. 37 ist ein Laden nebst Wohnung
sofort oder später preiswürdig zu verm. 3493

Bismarckstr. 8 Laden mit Colonialwaren-
Geschäft auf 1. Oktober zu vermieten. 4160

Ed-Laden Bismarckstr. 27 mit anst.
Wohnung und Zubehör per
1. Juli zu verm. Näh. 1. Et. 3025

Blücherplatz 2 helle Werkstätte o. Lagerraum
mit Wasser u. Abfluss, auch f. Flaschenberg.
zu verm. N. Kieker, Adelsbühlstr. 10. 4234

Blücherplatz 1 Keller, circa 70 q., mit
Lagerraum zu vermieten. Näh. Bismarck-
Ring 24, 1. Et. 2835

Blücherplatz 16 Werkst. mit od. ohne Wohnung
auf 1. Oktober zu vermieten. 4116

Ein großer trockener heller Lagerraum mit
direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Ge-
schäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. Bismarck-
str. 2, Part. rechts. 3208

Bismarckstr. 4 60 q. große Werkstätte, für
jedes Geschäft, zu vermieten. 3418

Bismarckstr. 17 gr. Lager u. Werkst., f. hell
u. trock., m. o. d. B. u. v. 1. Okt. z. v. 4230

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit fl. Wohn-
ung 500 Mk. per Jahr auf 1. Juli zu verm. 2524

Emserstr. 75 Laden auf gleich oder später zu
vermieten. In erfahren Part. 4325

Friedrichstr. 21 ein großer Raum, auch für
ruhige Werkstätte, zu verm. Näh. 1. Et. 3825

Große Ladenlokale!
Friedrichstr. 40
sind die von der Elektricitäts-Act.-Ges. vorm.
W. Lahmeyer & Co. innehabenden Läden
mit Souterrains per 1. Januar 1902, eventuell
auch früher, zu vermieten. Näh. das. bei 4013

Wilhelm Gasser & Co.
Laden mit Lagerräumen
Gemeindebadgasse 1 zu ver-
mieten. Näh. bei Kieker.

Schöner Goldgasse 18, nahe der Lange-
gasse, per 1. Oktober zu vermieten.

C. Hassler, Langgasse 33. 4023

Sellmundstr. 50, Stb., gr. Part.-Räumlich-
keiten mit Hof an ruh. Geschäft zu verm. 4133

Gerderstr. 9, B. Werkstätte oder Lagerraum,
evtl. mit Wohnung, zu vermieten. 3461

Gerderstr. 26 große helle Werkstätte oder
Lagerraum für ruh. Geschäft, ev. m. Wohn., auf
1. Juli zu verm. Näh. das. b. Sachseweger. 2555

Gerderstr. 28,
zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockne
Partieräume, zul. etwa 150 qm, als Laden,
Lagerraum oder Werkstätte für nicht feuernde
Betriebe ganz oder getrennt, ebenso große Keller
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. Schier-
steinerstraße 8, Part. 1499

Gerderstr. 29 drei helle große
Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w.
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.

Näheres Bismarckstr. 10, B. 2554

Hermannstr. 22 große
helle Schlosserwerkstatt mit
Wohn. Näh. im 1. St. bei Kieker. 3804

Ed-Laden Ecke Keller- und Feldstraße, für
Spezialgeschäft etc., mit Wohnung
für 450-650 Mk. per 1. Oktober zu vermieten.

Näh. Kellerstr. 10, 2. Unte. 3971

Kirchgasse 11 großer Laden zu vermieten, ev.
mit Werkstätte. 4024

Kirchgasse 51 Laden per sofort oder später zu
vermieten. 3205

In meinem Hause Kirchgasse 60 ist das Entresol
per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Daselbst
eignet sich sowohl für Geschäfts- als auch für
Wohnräume.

2. Handorf.

Rörnerstr. 5 schöne Lagerräume
oder Werkstätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-
Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu
vermieten. 4264

Rörnerstr. 6 Werkst. per sofort zu v. 2555

Rörnerstr. 8 h. B. Werkst. gl. o. f. v. 4013

Langgasse 8
Ed-Laden, 40 q. Mtr., zu verm. Kieker.

Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu ver-
mieten. Näh. bei

Unverzagt, Langgasse 30. 3120

Laden in der Langgasse (Nähe
Webergasse), 37 q. Mtr., mit ca. 3 Mtr.
Front für 1. Oktober oder früher zu ver-
mieten. Angeb. unter C. C. 1081 an
den Tagbl.-Verlag. 4021

Laden Marktstr. 23, mit 2-3 Räumen, per
1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2759

Fr. Kappler, Michelberg 80.

Langgasse 36.
Mein bisheriges Ladenlokal ist vom
1. August d. J. ab anderweitig für mehrere
Monate zu vermieten. Bescheid Weberg-
gasse 5. Seiden-Parasol S. Mathias. 4408

Mauritiusstr. 8,
Centrum der Stadt, ist der von mir bewohnte
Laden 3. Breite v. 11.700 ev. mit 3-Zim.-Wohn.
per 1. Oktober zu verm. N. Hollmann.

Michelberg 3 Laden zu vermieten. Näh.
Kirchgasse 60. 3497

Rörnerstr. 1, Ecke Rheinstraße, ist
ein Laden, modern eingerichtet, mit Laden-
zimmer etc., zu vermieten. Näh. daselbst
bei Rathgeber. 1987

Morikstr. 7,
gute Geschäftslage, ist per sofort

ein Laden
von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-
verbindung, Lagerräumen, modernem Schau-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 3014

Morikstr. 9 Laden mit Lagerräumen
per sof. zu vermieten. 2550

Morikstr. 15 bei Heymann ein gr. Laden
mit 2 Schaufenstern, 8 m l., 5 1/2 m br., 2 Zim.
u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach
Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2360

Laden zu verm. Morikstr. 44. 2823

Werkstätte zu verm. Morikstr. 44. 2822

Morikstr. 47, Stb., Werkst., ca. 45 q. Mtr.,
mit gr. Keller, für Lackier-, Glaser-, Installateur-
geeignet, per 1. Okt. zu verm. Preis 340 Mk.

Näh. Bismarckstr. 2, von 9-11 Uhr Vorm. 3995

Rörnerstr. 22 schöne Werkstätte mit Wohnung
(Dachwohnung), 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
auf 1. Oktober 1901 zu vermieten. 4354

Rörnerstr. 34 Laden mit anst. Wohn., 2 Zim.,
Küche u. Zub., gleich o. später zu verm. 3854

Rheinbühlstr. 4 Bureau z. v. Näh. 2 St. 4245

Rheinbühlstr. 65 großer Laden nebst Lagerräumen,
2 Ecker, für Kurzwaren-Geschäft geeignet, auf
1. Juli zu verm. Näh. Bismarckstr. 10. 3316

Röderstr. 16 eine Schreiner-Werkstätte mit
Thorfahrt zu vermieten. 4376

Röderstr. 6 gr. Werkst. a. 1. Okt. z. v. 3712

Saalgasse 5 Wohnung mit Werk-
stätte, 72 qm., auf
1. Okt. an ruhiges Geschäft zu verm.; Vorderb.
Wohn., 2 Z., Küche (Part.), an zwei Pers. 4027

Schwarzhornstr. 20, 1. Werkstätte zu verm. 1978

Schwarzhornstr. 26 große und kleine
Werkstätten zu vermieten. Näheres Schüpen-
str. 10 und Hausmeister Kieker. 3071

Schwalbacherstr. 3 Laden mit Zubehör per
sofort oder später zu verm. Dorn. 3521

Schwalbacherstr. 15, Eckhaus Friedrichstr. 50,
Laden mit 3 Schaufenstern, Lagerräumen u. Lager-
raum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne
Wohn. u. 4 Zim. u. v. Näh. im Edlad. 1412

Schwalbacherstr. 15, Eckh. Friedrichstr. 50,
großer Laden mit Lagerräumen u. Lagerraum
zu vermieten. Näh. Edlad. 4331

Schwalbacherstr. 25 e. Werkst. a. 1. Okt. 4042

Ed-Laden Schwalbacherstr. 29 mit Laden-
zim., Souterrain u. Wohn. a. 1. Okt.

u. m. 1. St. b. Langewand. 2245

Schwalbacherstr. 30 Lagerraum zu verm. 3876

Schwalbacherstr. 57. Werkst. a. ruh. Geschäft u. 1. Okt.
zu verm. Schwalbacherstr. 57. 4404

Sedanplatz 7
Laden, 30 qm groß, mit 2 Eckerfenstern, Wohn-
küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u.
Zubehör, für jedes ruhige Geschäft passend, auf
sofort zu verm. Näh. daselbst 1 r. 779

Laden Taunusstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten.
Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Hamburger Hof,
Taunusstraße 11,
gegenüber d. Kochbrunnen,

Ed-Laden, ca. 120 q. Mtr.,
zu vermieten. 1082

Neubau Taunusstraße 31 sind per 1. Oktober
zu vermieten: 2 Läden (ca. 48 qm), 3 Etagen,
bestehend aus je 6 Zimmern, Bad, Speisekammer,
Küche u. Zubeh. Näheres bei Gebrüder

Fischer, Bierstädter Höhe 16. 4334

Webergasse 3, Zimmer als Bür.,
oder für Geschäftszwecke sofort oder später zu
vermieten. Näh. bei D. Stein. 8444

**Die bisher von mir inne gehaltenen
Geschäftsräume**
in meinem Hause

Webergasse 28
sind anderweitig zu vermieten. 2498

Philipp Ries.

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765

Läden, ein großer u. zwei kleinere, beste
Lage, modernste Einrichtung, mit
Lagerraum etc., zu verm. Bismarckstr. 20. 1866

Werkstr. 27, Ecke Sellmundstr.,
ist die seit 6 Jahren bestehende Bäckerei, sehr gute
Lage, per 1. Oktober unter sehr günstigen Be-
dingungen anderw. zu verm. Kieker. 4157

Wörthstr. 1 kleiner Laden mit Wohnung
auf 1. Okt. zu v. Näh. Bismarckstr. 20. 3318

Wörthstr. 17 ein Laden mit W., f. jed. Gesch. v.
a. f. Filiale, a. 1. Okt. 1 r. f. Kasse. 4351

Laden mit Wohnung per 1. Okt. zu verm.

Näheres Bismarckstr. 10. 3904

Laden mit Lagerräumen für Confum am
besten sofort zu vermieten. Näh.

Blücherplatz 3, 1. Et. r. 2528

Ein Laden mit oder ohne Wohnung bis 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Kleine Burgstraße 8,
Weygerladen. 2760

Laden
mit Lagerräumen, in nächster Nähe des Markt-
platzes, mit oder ohne Wohnung, für jedes
Geschäft passend, zu vermieten. Näh. bei 3881

G. Voltz, Delaprestraße 1.

Laden
mit daranstoßender Wohnung, in nächster Nähe
des Marktplatzes und der Wilhelmstraße, sofort
oder später zu vermieten. Näh. b. G. Voltz,
Delaprestraße 1. 3579

Eine helle geräumige Werkstätte auf 1. Oktober
zu vermieten. Näheres Frankenstraße 13, B.

Große Lagerräume
mit Keller, Stallung, Hof etc.,
für jedes Geschäft passend, zu
vermieten. Näheres Rörner-
straße 4, 3 l. 1920

Nicolastraße 24 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Bad, 8 Balkons nebst Zubehör, Kohlen- aufzug etc., auf 1. Oktober zu vermieten. An- gesehen von 3-5 Nachmittags.

Nicolastraße 24, 2. St., 5 Zimmer, Bad, 8 Balkons nebst Zubehör, Kohlenaufzug, event. mit Frontispiz, auf 1. Oktober zu vermieten. (Nach beide Etagen zusammen.) An- gesehen von 3-5 Nachmittags. Näb. bei 2200 Georg Adler, Taunusstraße 27, zum Sprudel.

Philippstraße 27, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör (großer Balkon u. freie Lage) auf 1. Oktober zu verm. Näb. daselbst 1 St. 3872

Rheinstraße 18 Barriere-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober an ruhige Mieter abzugeben. Näb. 1. Stock rechts. 4203

Rheinstraße 24, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oktober, event. früher zu vermieten. 2263

Rheinstraße 61, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Mieter für Oktober. Näb. daselbst 1 St. 4223

Rheinstraße 72,

Hochparterre und 1. Etage, 5 Zimmer und reichliches Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst. 4142

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die 2. Etage mit schönem Balkon, 5 große Zimmer, Bade- zimmer etc., wegen Verlegung des Mieters auf gleich oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wohnung oder bei dem Eigen- thümer G. Schupp, Taunusstr. 30, 3. 3769

Rheinstr. 103, 1. herrsch. 3-Z.-Wohn., der Neu- zeit entspr., mit Bad, Balkon u. reichl. Z., per Oktober. Kein Hinterhaus. Ausblick in Garten.

Schierkeierstraße 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bureau Lion, Schillerplatz. 4121

Schlichterstr. 15, 3 St.,

5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, ganz neu her- gestellt, per sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst Barriere. 2162

Schlichterstraße 17, 1. St., fünf Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden u. 2 Keller per 1. Okt. zu v. Näb. Part. 3881

Schlichterstr. 19, Hochp., 5 Z., Bad, u. reichl. Zubehör. a. 1. Okt. N. Adolphsallee 30, 3. 3213

Schlichterstr. 22, 1. Haus v. d. Adolphsallee, 1. Etage, 5 Zim. u. Zubehör Wegzugs halb. auf 1. Okt. zu verm. Näb. das. 3. Etage. 4181

Schützenhofstraße 16

in eine Wohnung in der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet — 2 Balkons — und Zu- behör, auf 1. Oktober zu vermieten. An- geseh. von 10-12 Vorm. u. 3-5 Nachm. Näb. Schützen- hofstraße 16. 3786

Reubau Seerodenstraße 28 5-Zimmer- Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näb. durch Bureau Lion. 1457

Solmsstraße 3 (Villa) ist die Bel-Etage, 5-Zimmer mit reichl. Zubehör, Balkon u. Garteneingang, an ruhige Mieter zum 1. Oktober oder vorher zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstr. 31, Part. 3873

Stiftstraße 5 schöne Wohnung, 5 Zimmer, mit Garteneingang auf 1. Okt. zu verm. 3793

Stiftstraße 18 Bel-Et., 5 Z., 3 B., m. Balk., Küche, 2 Manf., Badezimm. etc., auf 1. Oktober event. früher zu verm. 4210

Taunusstraße 40, 1. und 2. Etage, je fünf Zimmer und Zubehör per Oktober zu verm. Näheres im Laden. 4210

Taunusstraße 57, 3. herrschl. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons etc. auf gleich od. später. Lfr. Näb. 2. Stock bei Roos. 2563

Villa Walzmühlstraße 21 ist schöne Hochpar- tier-Wohnung, 5 Zimmer, per Okt. zu vermieten. Näb. Elisabethenstraße 10, 1. 4223

Per 1. Juli oder später sind in meinem neuverkauften Hause **Walzmühlstraße 3** herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit, wie kaltes und warmes Wasser, elektrisches Licht in allen Räumen, großem Balkon zu vermieten. Näb. daselbst. 3245

Walzmühlstr. 6, am Kaiser-Friedrich-Ring, sehr schöne Hochparter-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 4223

Walzmühlstraße 8

sind noch herrschaftliche 5-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gl. oder später zu verm. Preis 1200 Mk. Näb. das.

Weidenburgstr. 3

schöne 5-Zimmer-Wohnung, Part., Bad u. reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei Dambach, No. 3 od. 5, B. 4006

Westendstraße 13, Part., 5 Zimmer, Küche und Zubehör a. 1. Okt. zu verm. Näb. Part. 3159

Sünder Wilhelminenstraße 11a (Herzthal), Villa, ist b. 1. St., 5-6 Z., s. verm. Befond. Treppe u. bel. Hauseingang, abgetheilter Vor- u. Hintergarten. 3880

Zimmermannstraße 9, 3. St., schöne Wohn., 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Okt. für 750 Mk. zu vermieten. Näb. Part. 3278

Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Näheres Elisabethenstraße 8, 3. 4261

Schöne 5-Zim.-Wohnung (1. Stock) nebst Zube- hör auf 1. Okt. zu verm. Angesehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. Näb. Zahnstraße 20, 3. 2963

Bel-Etage,

5 Zimmer u. Küche mit reichl. Zubehör, a. 1. Okt. zu verm. Näb. Dravenstr. 10, 3. B. 3576

Eine geräumige 5-Zimmer-Wohnung m. Zu- behör, in der Nähe des Herthals, auf 1. Oktober zu verm. Näb. Weststraße 12, Part. 3723

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Küche, Balkon, in feiner Lage, vom 1. Oktober zu vermieten. Preis 1200 Mk. Angesehen von 11-1 Uhr Wilhelminenstraße 2, 3. 4045

5-Zimmer-Wohnungen

mit Erker und Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, warme und kalte Wasserleitung, Kohlenaufzug etc., per 1. Oktober, event. auch früher, zu vermieten. Näb. Herderstraße 25, Vormittags von 9-10 Uhr, oder Westendstr. 18, Part., von 1-2 Uhr. 4206

Zu vermieten schöne, in gr. schattigen Garten ge- legene Part.-Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. Oktober. Preis 1500 Mark. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3921

Wohnung, geräumig, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller, Trocken- boden, 1. Okt. abzugeben. Pr. p. anno 900 Mk. Wo? zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4374

Wohnungen von 4 Zimmern.

Westendstraße 23 (Südseite) Part.-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Okt. zu ver- mieten. Einzug v. 9-12 Uhr. Näb. Stb. 4306

Adolphsallee 17, Seitenb. 2 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 500 Mk. 4301

Adolphsallee 33

die Frontispiz, 4 Zimmer und Küche, vollständig abgetheilt, auf sofort an einzelne Dame oder Herrn zu verm. Näb. das. im 1. St. 4201

Albrechtstraße 34, 2. St., 4 Zim., K. u. Zube- hör, per Oktober zu verm. Näb. im Laden. 4402

Albrechtstraße 38 vier Zimmer nebst Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näb. Part. rechts. 4399

Albrechtstr. 39, 2. St., 4 gr. Z., Küche u. reichl. Zbb. a. 1. Okt. N. Anguf. 10-12, 3-5. 4222

Albrechtstraße 46 schöne Wohnung von vier Zimmern, Bad, 2 Balk. u. reichl. Zubehör auf sof. a. 1. Okt. zu verm. N. 1 b. M. 4143

Albrechtstr. 46, 3. St., schöne Bier- zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Gas, Kalt- und Warmwasserleitung etc., Wegzugs halber per 1. September zu vermieten.

Schulhoffstraße vier Zimmer mit Bad, und Zubehör zu vermieten. Näb. bei 4371

Carl Koch, Luisenstraße 15.

Vertramstraße 3, Bel-Etage, Schwimmbad, 4 große Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Angesehen von 11-1 Uhr. Näb. Westendstraße 4 b. 4165

Vertramstraße 12, 2. Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, der Okt. zu verm. Näb. i. Laden. 4205

Vertramstraße 20, Neubau, dicht am Ring, ohne vis-a-vis, sind herrschaftl. 4-Zimmer- Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3700

Vertramstr. 1, Ede Dogheimstraße, sind herrschaftl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich od. spät. zu verm. Näb. Dogheimstr. 44, Part. 1708

Vismartring 8

zwei Wohnungen von 4 Zimmern mit allem Zu- behör, der Neuzeit entsprechend, Wegzugs halber zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. Näb. Barriere links. 3323

Vismartring 10 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näheres Barriere links. 3499

Vismartring 14 schöne, der Neuzeit entspr. eingerichtete 4-Zimmer-Wohnung per 1. Okt. zu vermieten. Näb. 3 links. 3910

Vismartring 16, Part., elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Bad, Garten u. reichlichem Zubehör auf 1. Oktober. Näheres daselbst. 3559

Vismartring 17, im 2. Stock, ist eine große 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, Gas und reichl. Zubehör, nebst einem 45 qm. großen baran- nobenden Garten per 1. Juli an ruhige Leute zu verm. Zu erfr. Vertramstr. 11, Part. 1926

Vismartring 21 vier Zimmer m. Zubehör. a. 1. Okt. zu verm. Näb. nur Vismartring 3 bei G. Moos. 3506

Vismartring 23, Bel-Etage, schöne 4-Zimmer- Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. 3741

Waldstraße 16 (schöne Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Küche, Keller, Manfarden, auf 1. Okt. an ruhige Familie zu verm. Näb. Part. 4263

Ede Blücherplatz n. Post- straße

(Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zbb. v. 1. Juli zu v. 2506

Blücherstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, a. 1. Okt. zu verm. Näb. Stb. 3. 4253

Bülowsstraße 3, Bel-Etage, 4-Zim.-Wohn. u. verm. 4207

Bülowsstr. 11, Neub., 4 Z. u. Zubehör a. 1. Okt. s. verm. Näb. das. a. Zimmermannstr. 9, 3. 4287

Dambachthal 5 ist die Barriere-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu v. Näb. bei Carl Ruppert, Römerberg 3. 4394

Vorderes Dambachthal Barriere-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern, separatem Vorgarten u. Laube, Mitbenutzung des Hintergartens nebst Bleichplatz, auf 1. Oktober zu verm. Angesehen von 10-1 Uhr. Näheres Dambachthal 15. 4250

Delaschstraße 1 ist im 3. St. eine Wohnung von 4 Zimmern u. Küche zu verm. Einzug von 10-4 Uhr Nachm. Näb. 5. G. Volz. 3897

Drudenstr. 10, 3. u. 4. St. (Wdh.) s. um. 4393

Emserstraße 10 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. Part. bei H. Weygand. 4349

Emserstraße 75 Bel-Et., 4 Zimmer, Beranda etc., auf 1. Oktober zu vermieten. 4323

Frankenstraße 11 schöne Barriere-Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör zu ver- mieten. Näb. neben im Vorderladen. 4424

Friedrichstr. 39a

(Ede Kirchgasse und Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Obergeschoss auf 1. Okt. event. früher zu vermieten. Angesehen idg- lich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2970

Friedrichstr. 39a

Goethestraße 7, Hochpart., 4 Zimmer, Balkon, Küche, reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näb. Goethestraße 10, Part. 3795

Säfergasse 16, 3. Etage, 4 Zimmer und Küche etc., auf 1. Oktober zu verm. 3899

Seidenstr. 10 vier Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Sellmündstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier Zimmer, auf gleich od. später zu vermieten. Näheres 1. St. links. 2562

Villa Geisbergstr. 46,

in hübscher gesunder Höhenlage, ist die sehr schöne Bel-Etage von 4-5 Zimmern, Küche etc. nebst großem Balkon und Garten- benutzung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst Barriere. 4117

Herderstraße 16 (Neubau)

Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näb. Albrechtstraße 46, 3. 1. 4146

Herderstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näb. daselbst. 2579

Ede Herder- und Luxemburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näb. bei 2575

Ph. Müller, Moonstraße 9.

Neubau Ede Herder- und Riehlstraße Bier- zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst im Laden und Hellmündstraße 4. 2043

Zahnstraße 13 Bel-Etage, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf Oktober zu verm. Näb. Part. 4111

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part., 4 Zimmer mit reichl. Zbb. v. 1. Juli o. später zu v. 2913

Kaiser-Friedrich-Ring 106a Bier-Zimmer- Wohnung für sofort oder später zu verm. 3840

Karlstr. 17 Hochpart., 4 Z. u. Zbb. s. um. Näb. d. Eigenth. Schmidt, Zahnstraße 1, 3. 1143

Karlstraße 33 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör im 3. Stock auf 1. Oktober zu verm. Angesehen von 9-4 Uhr. 4289

Karlstr. 37, Bel-Et., 4 Z.-W. mit Balk. u. Zbb. a. 1. Juli o. sp. s. um. N. 2 St. 1. 3770

Körnerstraße 2, 2. St., schöne 4-Zim.-Wohnung mit 2 Balkons, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf 1. Oktober, event. auch früher, zu vermieten. Angesehen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres Part. bei Joh. Stukenbrock. 3897

Körnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zim.-

Wohnung, Bel-Etage, mit 2 Balkons, Bad, Warm- u. Kaltwasser-Einrichtung, 2 Man- farden, 2 Keller etc. zu vermieten. Näb. Körnerstraße 4, 3. l. 1921

Luxemburgplatz 1 (freie Aussicht)

Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu verm. Näb. daselbst Part. 2037

Nauergasse 19 Wohn. v. 4 Zimmern u. Zube- hör, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Vorderladen.

Norikstraße 15, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Einziehen v. 10-12 Uhr Vorm. Näb. d. Heymann. 1. Stock. 4083

Norikstraße 62, Hoch-Partier, 4 Zimmer und Zubehör auf Oktober zu vermieten. 4303

Norikstraße 41/43 ist eine schöne 4-Zimmer- Wohnung, Balkon und alles Zubehör, zum 1. Oktober 1901 zu verm. Näb. links. 4063

Nengasse 9,

Ede d. Ellenbogengasse, schöne Frontispizwohn., 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näb. Ellenbogengasse 15, Laden. 4086

Oranienstraße 43, Bel-Etage, schöne 4-Zimmer- Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten auf 1. Oktober. Näb. Part. l. 4309

Oranienstraße 49 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 30, Part. 2859

Oranienstraße 52 4 Zimmer u. reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. bei Neigenfand. 4382

Oranienstraße 54 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näb. Barriere links. 2595

Oranienstraße 56, 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Kohlenaufzug, incl. Zubehör, per 1. Oktober. Näb. Norikstr. 41, Barriere. 2658

Philippstraße 27, Part., 4 Zimmer mit Zubehör, großer Balkon und freie Lage, auf 1. Oktober zu verm. Näb. daselbst 1 St. 3871

Philippstraße 41, 1 links, vier Zimmer, Küche, Manf., Keller, Bleichplatz, Garten per 1. Oktober zu vermieten. 4054

Platterstr. 3, 1. Stock, 4 altfah. Kirche, 4-Zim.-Wohnung, Küche, 2 Keller, 1 Manfarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst. 3990

Rheinstraße 91, 4 St., 4 gr. Zimmer u. Küche per 1. Okt. an ruh. Familie s. Dreife u. 480 Mk. zu vermieten. Näb. Part. 4099

Röderstraße 41 4 Zimmer nebst Zubehör zu verm. Näb. Philippstraße 2, 1. 4430

Schornhorststraße 17 pracht. 4-Zimmer- Wohnung, Preis 750 Mk., sof. zu vermieten. Näheres No. 16 bei Keil. F 51

Schornhorststraße 19 ist eine der Neuzeit ent- sprechende 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Näheres bei J. Keil. Schornhorststraße 15. 4004

Schornhorststr. 20 Bier-Zimmer-Wohn. (Wdh.) Zubehör u. Okt. zu verm. Näb. 1 rechts. 4179

Schornhorststraße 23 Bier-Zimmer-Wohnung (Wdh. 650) per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. r. 4122

Schierkeierstraße 5 ist im 2. Stock eine schöne ger. 4-Zimmer-Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, a. 1. Oktober s. vermieten. Näheres Part. l. bei Wagner. 4241

Schierkeierstraße 9, neben Kaiser-Friedrich- ring, herrschaftl., modern ausgestattet 4-Zimmer- Wohnungen zu vermieten. 3710

Schlichterstraße 16 eine gr. 4-Zim.-Wohnung m. allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.

Seerodenstr. 20/22, Neubau, schöne

4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit ent- sprechend eingerichtet, zu vermieten. 2039

Seerodenstraße 23 (Neubau), 1. St., vier Zimmer, Bad und sonstiges Zubehör per sofort. Näb. daselbst oder Bureau Lion. 4322

Silfstraße 17 4-Zimmer-Wohn. mit Zubehör per 1. Okt. zu v. Näb. Al. Wurzke, 3. Bad. 3612

Taunusstr. 49, Bel-Etage, 4-Zimmer- Wohnung mit 2 Manfarden und allem Zubehör, auch mit Garten, für 1. Oktober zu verm. 3812

Walramstraße 21, 1. Stock, Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 1311

Walzmühlstraße 32, 1. St., 4 Zimmer,

Balkon u. Zubehör für 650 Mk. zu verm. 2400

3 Webergasse 3,

Gartenhaus, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, Barriere, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober ev. früher zu verm. Näb. bei D. Stein. 3445

Wellstr. 6, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort event. auch später zu vermieten. 4437

Wörthstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 2598

Wörthstraße 3, Bel-Etage, schöne 4-Zimmer- Wohnung m. sämtlichem der Neuzeit entspr. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2477

Wörth od. Finkstr.-Wohnung, Part., am Mäckerplatz, p. sofort. Näb. Sedanpl. 6, 1. 2599

Herrschastliche

Bier-Zimmer-Wohnungen

mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Walzmühlstraße 2, 4. Kaiser-Friedrich-Ring. 2608

Eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, Balkon etc., auf 1. Oktober zu vermieten. An- gesehen von 12-3 Uhr Mittags. Näheres Westendstraße 20, 3. 4048

Eine sehr schöne u. freundliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Wörthstraße 8, Part. 1863

Herrschastliche 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, Balkon, Zubehör, in Villa, mit Garteneingang an kl. Familie zu vermieten. Preis 1400 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3862

Wohnungen von 3 Zimmern.

Westendstraße 32, Ede Norikstraße, Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubehör, 1. St., p. 1. Okt. s. um. Einzug v. 10-12 u. 2-4. N. B. 4247

Westendstraße 43, Part., 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. Näb. bei 4433

F. Mäckerl.

Westendstr. 46, Stb., 3 Z. u. Zubehör, an ruh. Leute zu v. Näb. das. bei Fr. Lecher. 4381

Westendstraße 35, Gartenb., 2. St., 3 Zimmer v. 1. Okt. s. um. N. nur Dogheimstr. 17. 4229

Westendstraße 1 ist die Barriere-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Angesehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näb. beim Hausmeister daselbst. 3801

Westendstraße 9 3 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör bis 1. Juli zu vermieten. 2237

Westendstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu verm. 3358

Westendstraße 46 schöne Wohn. von 3 Zim., Bad, 2 Balk. u. reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näb. 1 bei M. 4144

Vertramstr. 9 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Manfarden auf 1. Oktober zu ver- mieten. Näheres daselbst bei Miert. 4309

Vertramstr. 13 (sch. 3-Z.-W.) m. B., 1. N. B. 4163

Vertramstr. 18, 2. St. l., Wohnung von 3 Z., Küche und allem Zubehör zu vermieten.

Vismar-Ring 36, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf den 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten, mit oder ohne Werkstätte. Näb. 1. St. l. 4387

Völschstraße 14 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Okt. zu vermieten. 4422

Völschstr. 27 drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Okt., ev. auch früher, s. um. N. 1 St. 3815

Wälderplatz 2, 1. St. rechts, drei schöne Zimmer, Bad, 2 Balkons, der Neuzeit entspr., per 1. Oktober er. zu verm. Näb. Westendstraße 10 bei M. Mäckerl. und da- selbst Hochparterre. 3356

Wälderstraße 3 (schöne 3- u. 4-Zimmer-Wohn.) zum 1. Oktober zu vermieten. 4401

Wälderstraße 18, am Wälderplatz, 1. Stock l., schöne 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per Oktober. Näb. Sedanplatz 6, 1. 4134

Wälderstraße 7 (Neubau), Borchd., 3-Zimmer- Wohnung per Juli zu v. Näb. No. 5, B. 2333

Wälderstr. 11, Neub., 3 Z. u. Zubehör. a. 1. Okt. s. v. Näb. das. o. Zimmermannstr. 9, 3. 4236

Wälderstraße 1 ist im 4. St. eine abgeth. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näb. d. G. Volz, Laden. 4343

Wälderstraße 6 3 große Zimmer und Zu- behör zu vermieten. Näheres Barriere. 4406

Wälderstraße 11, Stb. 2. St., Wohnung, drei Zimmer, Küche, Speisekammer auf 1. Oktober zu verm. Näb. 1. Stock. 4372

Wälderstr. 8 3 Z. m. Balk. u. 3. N. Bad. 4176

Wälderstraße 9 sehr schöne 3-Zim.-Wohnung mit reichl. Zubehör zum 1. Oktober an ruhige Leute zu verm. Näb. Wälderstraße 5, 1 St. l. 4297

Wälderstr. 10, 5. B., 3-Z.-W. zu verm. 4397

Wälderstraße 3 Wohnung, 1. St., v. 3 Zim., Küche u. Manf. per 1. Oktober zu verm. 4352

Wälderstraße 3, Neubau, Borchd., drei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. 3796

Wälderstraße 9 3 Zimmer, Küche und Zu- behör, Schwimmbad, zum 1. Oktober zu verm. Näb. No. 8. 4346

Wälderstr. 10, Gartenh., sehr schöne Frontispiz-Wohn., 3 Zim., Küche und Zbb. an eine oder zwei Pers. zu verm. N. das. 4133

Wälderstraße 6, Seitenb. Barriere, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. *

Wälderstraße 47 (Abendgebäude zum Absteigen), 3 Zimmer, 1 Küche, Keller etc.

49. Jahrgang. 1901.

1000

ter, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten
 an die Nr. 102 an den Tagbl.-Verlag.
 Eine gebrauchte **Spezialmaaren • Eins**
ung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
 unter F. P. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Herrenrad, geb., in 1. gesucht. Offerten mit Preis n. C. 2. Berliner Hof postlagernd.
Orhof 1/2 u. 1/4, taufte Weinheimer Wein-
eisen-Tabak, Schierlein 1. Hbn. 5657
Ein gebrauchter Gartenschlauch zu kaufen
einst. Boullengerstraße 7. 9605
Obst-Ertrag panger Warten 20. 20. zu
kaufen gesucht. 9474
Gebr. Hattmer, Friedrichstraße 47.
Knappen, Knochen, Papier, Eisen und
Metalle werden zu den höchsten
Preisen angekauft. Nischelstraße 28.
Gebr. Roth, Weiß u. Schampagner, sowie
auch. Keller-Wein, taufte. Hbn. 5657.
Papier u. alte Bücher z. Einkaufen
Fuchs, Lehrstraße 1, 3 St. 1. Auf Wunsch
komme ins Haus, bitte nur eine Karte.

Verstärkendes

Monatlich 300 Mf.
und mehr können gewandte fleißige Personen ver-
dienen durch einen in allen Kreisen leicht veräußerten,
vorzüglichen Artikel. Reflektanten wollen
ihre Adressen unter **Chiffre J. E. 97** im Tagbl.-
Verlag einreichen. 9531

Einer Baugesellschaft

Wollen noch einige Teilnehmer mit
Kapital oder Lieferungen beitreten. Off.
u. A. H. 155 an den Tagbl.-Verl. 9642

Betheiligung.

Zur Begründung eines bestehenden Geschäfts
wird, um einen geschäftlich geschulten Mann
besser auszuwählen, ein Teilnehmer gesucht,
welcher mindestens über ein Vermögen von
8-1000 Mf. oder sonstiges verfügbares
Grundvermögen oder dergleichen an der Hand hat.
Off. u. H. G. 140 an den Tagbl.-Verl. 9610

Jagd.

Waidgerechter Jäger, erl. kurze Zeit hier,
sucht behufs Vögelung einer größeren Jagd einen
oder mehrere Herren, würde auch als Teilnehmer
in bereits bestehende Jagd eintreten. Off. unter
Chiffre **H. H. 102** an den Tagbl.-Verlag. 9672

Vereinsfächer mit Clavier

noch einige Tage in der Woche frei.
Restauration „Zum Vater Jahr“,
Nischelstraße 3.

Zur Gründung eines ren-
tablen Geschäfts wird ein
Theilhaber mit 1000 Mf. gesucht durch
Joseph Stern, Goldgasse 6.
20 Mark tägl. Neb.-Verdienst leicht u.
anständig. Anzeigen an Industrie-Verke-
rsoff. in Wolfstein (Rheinpfalz). (Rück-
marke.) F 60

Der Herr,

der Sonntag Abend im Balthasar-Restaurant einen
Schirm vertauscht hat, wird höflich gebeten,
denselben Baifstraße 43, 2. Etage, beim Dien-
stantaufzuheben.

An g. Mittagst. kann ein Herr theiln.
Dohmeierstr. 7, 2. 6251
Buchhalter übernimmt in 1. jr. Zeit schriftl.
Arbeiten jeder Art. Offerten unter **C. G. 151**
an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gewissenhafte ältere Bediente wünschen
z. Oktober d. Beaufsichtigung. Villa mit e. H. Wohn-
Gef. Off. u. **H. H. 125** an d. Tagbl.-Verlag.

Barrenthierwerk u. Erdarbeiter gesucht
Baifstraße 43, 2. Etage, beim Dien-
stantaufzuheben. Ad. Müller.

G. Schulze, Clavierstimmer,
Walkmühlstr. 30, 2. St. 1072
Alle Clavierarbeiten werden prompt u.
billig ausgeführt. 6580
A. Leicher, Nischelstraße 46.

Einfarbige von Bettin, Vollerndeln
in und aus d. Hause, sowie Tapetieren gut und
billig. **Haumann**, Hermannstr. 13, 2.
Ein Tapetier f. Beschäftigung in u. außer
dem Hause. Gut u. billig. Nischelstraße 33, Stb. 1.

Parquetböden werden ge-
reinigt u. ge-
wischt bei **Fr. Liders**, Froitzstr. 2.
Gesetzt wird Glas, Warm-, Alabaster, sowie
Stuckgips, all. Art (Vergessen feuerf., 1. Baus-
halt.). **Hilsmann**, Lützenplatz 2. 1673

Damenschneider R. A. Senfleben,
Kirchgasse 32.
Geischt eine perfekte Schneiderin
für ein Haus Leberberg 8.
E. Schneiderin f. n. Hbn. Dohmeierstr. 4, 2. St.

Meider werden unter Garantie angefertigt
Karlsruhe 88, 2. Stb. 1 r. 9194
Costüme, Kleider, Kleider, Kleider, Kleider
tadellos gefertigt und zu mäßigen Preisen rasches
angefertigt. Monergasse 19, Stb. 2 St. 9255

Wiener Damen-Schneiderin
empf. sich zur Anfertigung von Costümen, Kleiden
u. feineren Sträußchen, sowie Änderung bei
bill. Preisen. Frau **Gottlieb**, Nischelstr. 41/43, 1.
Damen-Costüme werden eleg. angefertigt,
Schultheis 4, 1. nächst dem Nischelstr.

Costüme v. den einfachsten bis zu den feinsten
werden schnell u. billig gemacht. Nischelstr. 11, 1.
Perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich im An-
fertigen v. Costümen f. Art. R. Nischelstr. 19, 3.
Schneiderin sucht noch einige Kunden außer
dem Hause. Nischelstr. 1, 4. Et. rechts.

Eine in allen Arten der **Stickerie**
gründlich **Stickerin** sucht Arbeit in
erfahrenen **Stickerin** oder außer dem
Hause. Offerten unter **H. F. 120** an
den Tagbl.-Verlag.

Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.

Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.

Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.

Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.

Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.

Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.

Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.

Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.

Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.
Fräul. I. R. in u. a. d. H. Nischelstr. 18, St. 1 r.

Gardinen werden gew. gep. und ge-
fräul. 21, St. 1. L. 484
Für ein H. Kind (Wäsche) werden gute
Gardinen gef. N. Nischelstr. 18, 3 r.
Bon einem fest angestellten Beamten
werden 500 Mf. zu 5% ent. 6% gegen Sicherheit
auf ein Jahr gesucht. Offerten u. **O. F. 121**
an den Tagbl.-Verlag.

Wer leicht einen Beamten 500 Mf. gegen
Sicherheit u. pünktl. Rückzahlung,
Offerten unter **L. H. 165** an d. Tagbl.-Verlag.

Wer mit langem, schönem Haar
als Modell gesucht Nischelstr. 63, 1 St.

Zwei Radfahrerinnen suchen noch Anschluss
an Damen für Sonntag-Touren. Offerten unter
V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Vertr. 600 Damen m. gr. Verm. u. Vertr.
Preis, umloft. Journal Charlottenburg 2. F 178

Wittwer, Anfangs 40er, evang. fähige Stellung,
wünscht sich zu verheiraten, evang. Reflektierende,
Wittwe ohne Kinder nicht angeschlossen, wollen
Darlegung ihrer Verhältnisse u. Photographie
einlegen unter **F. H. 20** postlagernd Nischelstr.
a. Rhein. Strenge Berücksichtigung.

Braves hässliches Mädchen gelegten Alters
von angen. Ausg., wünscht mit brau. Manne bekannt
zu werden **weils** Gerath. Offerten unter
N. N. 100 postlagernd einlegen.

Reelle Heirath.

30 Jahre alt, ev., 14.000 Mf. Vermögen,
jährlich 2000 Mf. Gehalt, ist gesonnen event. ein
Geschäft zu gründen, wünscht ein Fräulein kennen
zu lernen mit Vermögen, zwecks baldiger Heirath,
Anonym verbleiben. Ermöglichte Offerten unter
V. H. 123 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.
Berücksichtigung Ehrenhafte.

Verläumdungen

erfinden; an die, welche sie gedanklos
verbreiten, und an die, die Freude an
gemeinem Geschwätz haben.
Lauter sagt: Erzähle nie etwas Böses
von einem Menschen, wenn Du es nicht
gewiss weißt, und wenn Du es gewiss
weißt, so frage Dich: Warum erzähle
ich es?

Du nicht erzählt, was Du nicht
gewiss wusstest und hast Unschuldige ver-
schuldet und ihnen für immer geschadet
und ihnen die Ehre gemordet?

Fremden-Verzeichniss vom 1. Juli 1901.

Adler. Kromschöder, F., Fabrik- besitzer, m. Fr. Herrmann, K., m. Fam. Horst, Th., General-Direct. Köln Schoeffel, A., Stuttgart Badischer Hof. Barchardt, Halberstadt Barchardt, Frau Rent. Gelsenkirchen Schlossstein, Kfm., m. Fam. u. Bed. Gelsenkirchen Barchardt, Fr. Halberstadt Blum, Kfm., Reims Ledermann, Kfm. Hoffenheim Bahnhof-Hotel. Paulsen, Kfm., Neuwied Yast, m. Fr., Stuttgart Conzen, Referendar, Dr. Köln Wolf, Genap Wollemann, Braunschweig Beite vuc. v. Schlichting, J., Ritt- meister, Berlin Vogel, J., Rent., Haag Vogel, J., Fr. Rent. Utrecht Hotel Bender. Corleus, J., Fr. Hamburg Schwarzer Bock. Thomas, A., Rechtsanwalt, m. Fr. Aachen Neumann, A., Mühlenbes. Friedland Claus, T. u. M., 2 Fr. Becker, A., Fr. Danzig Klingen, M., Danzig Dick, Fr. Charkow Zwei Hücke. Kammer, E., Ziegeleibes. Leipzig Keller, C., Maurermeister. Leipzig Meier, G., Kfm., Helbra Dahlheim. Klinke, Fr. Altona Hernes, Fr. Altona Dietzenmühle. Alisch, H., Fr., Schul- vorsteherin, Berlin Schmitt, E., Fr. Fabrikant, Wipperfurth Kinhora. Haerte, Chemist, London Gundrum, Kfm., Schweinfurt Kocks, Kfm., Barmen Christensen, Kfm., Berlin Wollmann, Kfm., Berlin Tilsch, Kfm., Wien Engel. Wächter, A. u. U., 2 Hrn., Efte, Rastede Theles, P., Architekt, m. Fr. Köln Englischer Hof. von Oppels-Porokowaki, A., Ingen., Lodz Aupo, P., m. Fr. Paris Barret, m. Fr. Paris	Erbprinz. Smits, Kfm., Amsterdam Molyn, Fr., Amsterdam Schilling, Frankfurt Drumm, Strassburg Clemens, Kfm., Potsdam Ebeling, Potsdam Hotel Fahr. Schwarzschild, Kfm. Hauhrich, Kfm., Frankfurt Sütterlin, Kfm., Köln Gierscher, Kfm., Lehr von Hagen, Elberfeld Dr. Gierlich's Kurhaus. Giedler, Kfm., Warschau Grüner Wald. Stein, Kfm., Cronberg Sonnenfeld, Kfm., Berlin Rathemeyer, m. Fr. u. Bed. Düsseldorf Barthelme, Kfm., München Mayer, Kfm. Rheinbollerhütte Rustorf, Canzlei-Rath. Köln Klein, m. Fr., Köln Poppelsdorf, m. Fr., Köln Kettenhofer, Kfm., Bad Ems Trittel, Kfm., Hamburg Höpfner, Stadtbaurath. Kassel Groh, Dr., Kassel Meineber, Kfm., Berlin Volgt, Kfm., m. Fr., Hamburg Breith, Kfm., m. Fr., Pirmasens Brendencke, Kfm., Hannover Schultz, Kfm., Dalsburg Oberföll, Kfm., Achen Gotting, Kfm., m. Fr., Oldenburg Hahlo, Kfm., m. Fr., Oldenburg Hamburger Hof. Thomas, Kfm., m. Fr., Duisburg Hotel Hohenzollern Bouvier, m. Fam. u. Bed. Brüssel Happel. Kamlet, Kfm., Hameln Cramer, Kfm., m. Bruder. Gleicherwiese Heinkel, Fabrikant, m. Fr. Pforzheim Berndes, Kfm., Dresden Kron, Kfm., Dresden Vier Jahreszeiten. Smith, Fr., m. Tochter. Cincinnati Maiserbud. Baron von der Goltz, Offiz., m. Fr. Altona Nathan, Fr. Bockenheim Zanke, Hauptm., m. Fr. Osnabrück Schmidt, Kfm., m. Fr., Berlin Maiserbud. Meerbeck, m. Fam. Aulmke Glaso, Paris Leon, London	de Vries, Ingen. Amsterdam de Vries, Fr. Amsterdam Danielsberg, Bremen Heidelbach, m. Fam. Danzig Maas, Hofrath, Dr. med., m. Fr. u. Bed. Nürnberg Karpen. Vogt, Kfm., Frankfurt Frank, Kfm., Frankfurt Schelling, Rent., Ulm Hubert, Kfm., m. Fr. Zweibrücken Woker, Rent., Hamburg Busse, Kfm., Darmstadt König, Gutsbes., m. Fr., Stettin Müller, Techniker. Falkmann, Mannheim Hildesheim Schulze, Kfm., Bremen Kölischer Hof. Klug, Gutsbes. Ernstode Rogoloutoff, Fr. Russland Krone. Hausmann, Fr. Schesslitz Felder, Fr. Fbk. Barmen Metropole und Monopol. Emmel, Fr., Krefeld Schillers, Krefeld Frings, m. Fr., Trier Lipmann, Fr., Breslau Flato, Fr., Berlin Plaschhoff, Berlin Zchewski, Gutsbes., m. Fr., Posen Nassauer Hof. Reckendorfer, Fr., m. Bd. New-York Leopoldi, Fbk., Stettin v. Sacke, m. Fr., Berlin Heller, m. Fam. u. Bed., Hamburg Klemme, Bergwerksassess. u. Bergwerksdir. Kohlseid Ihre Durchlaucht Fürstin von Stachertatoff. Russland Vierogge, m. Fam., Nuttlau Schneider, Fr., Nuttlau Vierogge, Fr., Nuttlau Ladert, m. Fr., Paris Konsul Tomson Dahlbusch, Generaldir., m. Bed. Gelsenkirchen Tomson, Bergingen., m. Fr., Gelsenkirchen Strauss, m. Fam. u. Bed., New-York Nonnenhof. Zeis, Dr., Berlin Heinemann, Kfm., Berlin Borchers, Kfm., Köln Krause, Apotheker, m. Fr. Dortmund Mühlthaler, Fabr., München Dasselberg, Kfm., m. Fr., Köln Bender, Kfm., Plauen Meislohn, Kfm., Plauen Weser, Kfm., Köln Viaser, Kfm., Köln	Pariser Hof. Bedau, Erfurt Claus, Fr., Rent., m. Tocht. Danzig Becker, Fr., Danzig Faupel, Fr., Hamburg Pfälzer Hof. de Berther, Rent. Herlingenhans Ferell, Luftschiffer, m. Fr., Köln Zur neuen Post. Kaschauer, Kfm., München Abanus, Kfm., Düsseldorf Martens, Kfm., Dortmund Pitze, Breslau Rosenheimer, m. Fr., Fürth Promenade-Hotel. Glaser, Kfm., Breslau Partz, m. Fr., Hamburg Zur guten Quelle. Hanschmidt, Fr., Hayward Bastian, Kfm., Köln Quisina. Bielenberg, Archit., Berlin v. Trotha, Offizier, Frankfurt a. O. Reichspost. Winkler, Kfm., Limbach Rings, Kfm., Langenbrück Meynkes, Fkbr., Rotterdam Hoes, Rotterdam Schweighofer, 2 Hrn., Trax Joost, San Francisco Herpach, Hof Steinbrück, Eisenb.-Betr., Ingen., m. Fr., Berlin Richter, Bremen Flachsbart, Bremen Heilmich, Kfm., Breslau Rottmann, Krefeld Kostits, Kfm., Ungarn Beckedorff, Kfm., m. Fam., Hannover Wollbrecht, Hannover Mattaldi, 2 Hrn., Stud. Buenos-Ayres Regul, Wesel Lunow, Zahnarzt, m. Fr., Schwerin Lunow, Schwerin Rhein-Hotel. Utach, Oberforster a. D., m. Fr., Godesberg Cooper, Amerika Steiger, Baron, Königstein Swelloff, Odessa Löwenstein, Bankier, m. Fr., Hamm Prött, m. Tochter, Hagen Fischer, Kfm., m. Fr., Neustadt Myttenboogaart, Fr., m. T., Nymegen Hoffmann, Fr., Nymegen Witzky, m. Fr., Daren Buschmann, Kfm., Köln Dietrich, Dr., Köln de Smet, m. Fr., Gent Schmitt, Kfm., Köln Kohl, Ingen., Bielefeld Palmer, Fr., England Metbley, Rent., m. Fr., Zorland	Gemind, Kfm. Köln Hulsebusch, Dr., Köln Crenz, Kfm., Köln Stackmann, Kfm., Köln Geyn, Kfm., Köln Perthel, Baumstr., Köln Haak, Fabr., m. Fam., Gaben Lannoy, m. Fam., Amsterdam Elrbach, Kfm., m. Fr., Paderborn Mettens, m. Fr., Antwerpen Rümerbad. Kalm, C., Braunschw. weig Beiersdorf, Fr., Rent., m. Tochter, Moskau Röse, K., Rent., m. Fr., Berlin Rose. de Geradon, Ch., Fr., m. Bed., Lüttich de Geradon, Lüttich Mand, F., Reg.-Assessor, Trier Weisses Ross. Schroder, H., Fr. Wittlich Fronnholz, Kfm., m. Fr., Berlin Dötcher, Baumstr., Neustadt Armbricht, D., Fr., Oldenburg Kotze, Bürgermstr., m. Fr., Goldberg Ehlers, m. Sohn, Kl.-Geidingen Hotel Royal. Weber, Fabr., m. Fr., Hagen Stein, Offizier, Stuttgart Stewart, m. Fam., Sidney Wasels, Fr., Zürich Navoy-Hotel. Gompertz, Betty, Fr., Gelsenkirchen Marx, Emil, Kfm., London Marx, Ida, Fr., London van Ploeg, Marcus, Kfm., m. Fr., Amsterdam Schützenhof. Billigheimer, J., m. Fr., Berlin Judick, Lydia, Fr. Barmen Lohoff, Carl, Kfm., m. Fr., Wülfrath Kubr, Jul., Kfm., m. Fam., Dortmund Schweinsberg. Treutani, Cilecho, Kfm., Bonn Hägle, Kfm., Köln Montanus, Glessen Bachmann, Fr., m. Tocht., Hamburg Biston, Luxemburg Biston, Fr., Luxemburg Gam, Max, Kfm., Posen Fischer, O., Kfm., m. Fr., Hohenburg Lening, B., Kfm., Köln Wildy, Ingen., London Keeb, Ingen., London Basel, Dr., m. 8, Köln Spiegel. von Rhavach, Fr. Witten Kalf, m. Fr., Amsterdam	Tannhäuser. Esslen, Jos., Buchdrucker, m. Fr., Grevenmacher Rinck, Elisabeth, Fr., Gross-Lichterfelde Rinck, Margarethe, Fr., Frankfurt a. d. O. Wagener, Otto, Kfm., Dortmund Goersch, Franz, Kfm., Chemnitz Rinck, Therese, Fr., Eisenach Wiesert, Elisabeth, Fr., Saarbrücken Giboni, Friedr., m. Fr., Mülheim a. Rh. Radtko, W., Kfm., Königsberg Jensen, G., Kfm., Russland Schlitzer, Director, Linz Reeb, Steinbrucher, Dillenburg Tannus-Hotel. Beak, Leutn., Minden Hegerher, Hausmeister, Bochum Stahlmann, Kfm., Hamburg Sazart, Kfm., m. Frau, Berlin Wolter, Dr. med., Köln Doffein, Ingen., Trier Mendel, Kfm., Paris Schornstein, Dir., Essen Goricko, Kfm., m. Fam., Bielefeld von Koschukassky, Rent., Russland von Schoultz, Fr., Rent., Russland Willrath, Rent., Stettin Dahle, Fr., Rent., Berlin Excell, Whitton, Fr., Gen., Haag Emmerich, Fr., Baden-Baden Stockheim, Rent., m. Fr., Mannheim Leo, Rent., m. Fr., Utrecht Schnarke, Kgl. Oberforst., Neukirchen Roberts, Kapitän, London Niellies, Kfm., m. Fr., Münster Fründhopf, Fabr., m. Fr., Münster Petersen, Fr., Rent., Charlottenburg Hennes, Fr., Charlottenburg Terron, Kfm., m. Fr., Amsterdam Victoria. Cook, New-York Sause, Fr., New-York Clak, Baltimore Pieremitt, m. Fam., Scharprillo Morgan, Fr., Sos Angeles Schuyler, New-York Laferte, New-York Mollemans, m. Fr., Amsterdam Borjus, m. Fr., Amsterdam Kalf, m. Fr., Amsterdam	Kreisel, m. Fam. Bissel Pellengato, m. Fr., Kingeroda Joseph, New-York Kratzstein, m. Fr., New-York Pullar, Schottland Clotzen, Bingen Vogel. Friedrichs, Kfm., Elberfeld Reuter, Redacteur, m. Fr., Köln Heinzer, Kfm., Berlin Heinert, Apotheker, Rostock Kassebau, Oberlehrer, m. Fr., Mülheim Weins. Vogt, Fr., m. T. Hamburg Hetzl, Kfm., Rotterdam Hetzl, Kesseln Dalbeuer, Bonn Kramer, Dresden Westfälischer Hof. Moudorf, Kfm., Essen Thöl, Kfm., m. Fr., Kiel Braun, Fr., Marienborn In Privathäusern: Pension Biemer. Sander, F. O., Kfm., Colombo Brüsseler Hof. Brann, G., Fr., Leipzig Villa Carolus. Gockmann, H., i. fm., Brüssel Villa Elisabeth. Gutkind, San.-Rath, Dr., m. Fr., Berlin Elisabethenstrasse 6. Dietrich, M., Rittmeister, m. Fr., Bayreuth Roeder, Fr., Apotheker, m. Fr., Königsberg Brückner, Ch., m. Fr., Werda Christl. Hospiz. Heine, F., m. Fr., Wiborg Römer, Fr., Hanau Kiel, Fr., Hanau Franko, m. Fr., Leipzig van den Bueck, Pfarrer, Barmen Luisestrasse 22. Hirt, Fr., m. med., Berlin Pension Mon-Repos. Riedel, Fr., m. Fam. und Bed., Russland Schaffrath, Fr., Geldern Schaffrath, G., Buchh., Geldern Villa Primavera. Kobligk, Fr., Amtager, R. Hanau Geisse, Rent., Kassel Villa Spornanza. Evans, M., Rent., New-York Stiftstrasse 21. Niden, A., Fabr., Barmen Tannusstrasse 22. Lehr, M., Fr., Rent., Hamburg
--	---	--	--	--	--	--

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 301. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 2. Juli.

19. Jahrgang. 1901.

Bilanz per 31. Dezember 1900.

Activa.		Passiva.	
	Mt. Pf.		Mt. Pf.
1. Kassenbestand	2,556 73	1. Nassauische Haupt-Genossenschafts-Kasse	17,657 53
2. Straßenbau	420 98	2. Geschäfts-Guthaben der Genossen	18,731 05
3. Immobilien	353,548 85	3. Reservefond	6,326 —
4. Inventar (Mobilien)	588 79	4. Betriebsrücklage	25,027 66
5. Grundstücks-Conto	20,145 04	5. Canalbau-Reserve	1,297 40
6. Geschäfts-Guthaben bei Genossenschaften	1,060 —	6. Conto-Corrent-Creditoren	26,099 43
7. Baustellen-Conto II	1,406 49	7. Geschenke-Conto	1,213 53
8. Depot-Conto (Wiedrich)	3,108 99	8. Hypotheken-Conto	326,370 01
9. Debitoren-Conto	10,126 44	9. Spareinlagen-Conto	2,321 38
10. Brunnen-Conto	61 80	10. Amortisations-Fonds	2,854 12
11. Restkaufschilling-Conto	30,427 88	11. Gewinn	2,785 43
12. Effecten-Conto	2,291 60		
	425,683 59		425,683 59

Mitgliederbewegung, Geschäftsguthaben und Haftsumme.

	Zahl der Mitglieder.		Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Geschäftsguthaben).		Zahl der Geschäftsanteile zu je 100 Mt.		Betrag der Haftsumme 100 Mt. pro Geschäftsanteile.
			Mt.	Pf.			Mt.
Stand am 31. Dezember 1899	200		16,515	08	231		23,100
Zugang im Jahre 1900	14		1,250	03	18		1,800
Abgang im Jahre 1900:							
durch Tod	3						
freiwillig und durch Wegzug	24						
durch Ausschließung	—						
	27		4,034	06	27		3,700
Stand am 31. Dezember 1900	187		13,731	05	222		22,200

Wiesbaden, den 29. Juni 1901

Spar- und Bau-Verein zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Chr. Heilhecker. C. Balzer. Gg. Diehl.

Schuh-Auction.

Heute Dienstag,

den 2. Juli, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im

„Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, 1,

Herren-Sachen u. Zugstiefel in schwarz und gelb, in Chevreau und Kalbleder,

Damen-Schnupf- und Schnürstiefel in schwarz u. gelb, in Chevreau u. Kalbleder,

Kinder-Schnupf- und Schnürstiefel, sowie

20 Paar Damenhalbschuhe in Chevreau

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Alle Nummern sind vorhanden

Ferd. Müller,

Auctionator und Taxator.

Pferde-Versteigerung.

Dienstag, den 2. Juli 1. J.,
Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Bistums „Zur Eichel“, Augustinerstraße 25 in Mainz: 3 leichte Wagenpferde, 5- und 6-jährig, ein- und zweispännig gefahren, ferner ein Handwagen, für Pferde- oder Viehbändler geeignet, ein- und zweispännig gefahren, gezeichnet, vierbeinig, hoch liegend, und sonstige Pferdeutensilien.
(No. 87297) F 29
Mainz, 29. Juni 1901.
M. Kreuzburg, Auctionator.

Walhalla - Theater.



Heute und folgende Tage:
Humoristische Soirée der altberühmten
Stettiner Sänger.

(Herrn Meysel, Pietro, Britton, Steidl, Krone, Böckmann, Böhme, Plättner und Schrader.)

Anfang präcis 8 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Entree etc. (wie oben.) 9634

Billets zu ermäßigten Preisen in den bekannten Vorverkaufsstellen.
Montag, den 15. Juli: Unwiderruflich Abschieds-Soirée der Stettiner Sänger.

Gemeinsame Ortskrankenkasse

zu Wiesbaden.

Unseren Kassennachbarn bringen wir hierdurch zur Kenntniss, dass Herr Dr. Meyer mit dem heutigen aus dem Kassennachbar-Collegium ausgeschieden ist. An dessen Stelle hat Herr Dr. Mückler, Rheinstraße 50, die Kassennachbarpraxis übernommen.
Wiesbaden, den 1. Juli 1901.

Der Kassenvorstand.
Karl Gerich, 1. Vorsitzender.

Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank in Essen.

(Genossenschaftsversicherung.)

Der Geschäftsstand der Bank ergibt sich aus den nachstehenden Ergebnissen des Rechnungsschlusses für das Jahr 1900:

Begebenes Grundkapital	Mt. 6,000,000.—
Prämien, Gebühren und Zinsen in 1900	3,880,750.26
Capital- und Dispositionsreserve	696,659.02
Prämien-Reserve für eigene Rechnung	1,149,251.—
Ver sicherungen in Kraft Ende 1900	2,152,676,906 Mt.

Die Gesellschaft versichert Gebäude, Mobilien, Waaren, Maschinen und Vorräthe, sowie Gegenstände der Landwirtschaft gegen Brand-, Blitz- und Explosionschäden.
F 60

Aur Vermittelung von Versicherungen sind stets gern bereit

Die Haupt-Agentur in Wiesbaden:
Ernst Günther, Privatier, Moritzstraße 23,
und die Agenturen:
H. Gietz, Gastwirth in Ettville.
Wilh. Lüsser, Ländnermeister in St. Goarshausen.
Carl Neck, Rechner der Ortskrankenkasse in Gms.
Ernst Kurandt, Buchhalter in Diez a. d. R.
Wilh. Hemming, Gastwirth, Weiburg a. d. R.
Pet. Gg. Freitag, Maurermeister in Schuppach.
Carl Krieb, Kaufmann in Gladenbach.

Gemeinsame Ortskrankenkasse

zu Wiesbaden.

Unser Stellvertreter Herr Theodor Matthes ist von Schwalbacherstr. 3 nach No. 13 verzogen, was wir den Mitgliedern hierdurch zur Kenntniss bringen.
Wiesbaden, den 1. Juli 1901.

Der Kassenvorstand.
Karl Gerich, 1. Vorsitzender.

Wegen vollständiger Aufgabe

der fertigen Confection diese Woche vorzugsweise

Verkauf

leichter Sommerwaaren,

als:

Herren-Lüstre-Leinen-Röcke,
Herren- und Knaben-Wasch-Anzüge,
weisse und farbige Piqué-Westen,
leichte Wollen- u. Leinen-Herrenhosen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bernhard Fuchs,

21. Marktstrasse 21.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Nichte,

Mina Schmittberger,

nach langem, schwerem Leiden, wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten, gestern Abend in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet am

Wiesbaden, den 1. Juli 1901.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 3. cr., Nachmittags 3 Uhr, an der Beichenhalle des alten Friedhofes statt.

Meier's Weinstube, Luisenstrasse 12. Gute Verpflegung — reinste Weine — schöne Zimmer. 9599

Central-Verband aller in der Schmiederei beschäftigten Personen.
Dienstag Abend 9 Uhr findet im Lokale des Herrn Singer, Gemeinde-
badgäßchen, eine

Öffentliche Versammlung

statt mit folgender Tagesordnung:

1. Die Lohnbewegung der Schmiede in Wiesbaden; 2. Discussion.
- Jedermann ist freundlichst eingeladen. Der Einberufer.

Nassauer Hof, Sonnenberg.

Mit dem Heutigen geht mein seit 28 Jahren betriebenes Restaurant durch Kauf in die Hände des

Herrn Gastwirth W. Frank

über und bitte, das mir bisher geschenkte Wohlwollen und den steten Besuch auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Jacob Stengel.

Auf Obiges bezugnehmend, theile ich einer wohlwollenden Kundschaft, sowie Freunden und allen Bekannten mit, dass ich mit dem Heutigen das seit langen Jahren von Herrn Jacob Stengel in Sonnenberg betriebene

Restaurant zum Nassauer Hof

künftig übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Kundschaft stets in jeder Weise zufriedenzustellen.

Sonnenberg, den 1. Juli 1901.

Hochachtungsvoll

Wilh. Frank.

Zur Einkochzeit

empfehle Patent-Perfect-Conservglas.

Das beste Glas mit sicherstem Verschluss, seit Jahren vorzüglich bewährt. Die Conserven können niemals verderben, denn im Falle ungenügenden Einkochens hebt sich der Glasdeckel von selbst.

Automatische Conserve-Blechk Dosen.

Schliesst ohne Verlöthen, ohne Maschine. Wird geöffnet durch Abheben des Deckels mittels Messers.

Kann viele Jahre verwendet werden. Die Büchsen sind innen verniert, wodurch jede Gefahr einer Zinnvergiftung ausgeschlossen ist und den Früchten ein schöneres Aussehen giebt.

Die Blechdose erspart jedes Jahr das mühsame Zurechtmachen und Zulösen derselben und kostet jährlich nur 5 Pfennige durch Anschaffung eines neuen Deckels.

Messing-Einkochkessel,

Frucht- und Saftpresen,

Krell's Saftpresse,

gesellich geschützt, mit Steingut-Cylinder, erhält dem Saft seine natürliche Reinheit.

Kirschen-Entkerner,

Bohnschneide-Maschinen

empfehle

in grösster Auswahl
Conrad Krell,

Tannusstrasse 13.

Telef. 2095.

Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen. 9637

Beste Marke
COGNAC
gegründet
1844

H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,
die 1/4 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südwine

empfehle

Fr. Gernand,

Herrngartenstrasse 7.

Böpfe, Scheitel, Couverts,

Stirnfrisuren, sowie alle Haararbeiten festigt und repariert infolge Erparnis der Bademische zu bedeutend billigen Preisen.

M. Hebauf,

Webergasse 50, 2.

Gelegenheitskauf.

Ant- und Kaiser-Koffer aus echtem Pappschloß, Ersatz für Holzplatten, bedeutend billiger, leicht und sehr solid, Patentschloß mit 4-fachem Schloß in großer Auswahl wieder eingetroffen. 9631

Grabenstraße 9

Heute und morgen:
Große

Schuh-, Kleider- und Möbel-Versteigerung

Marktplatz 26

(Drei Ränge), Anfang 9 1/2 u. 2 1/2 Uhr. Siehe Annonce vom Sonntag.

H. Schwab,

Auctionator, Römerberg 16.

Concert!!

des erblindeten Orgelvirtuosen

Carl Grothe

Mittwoch, den 3. Juli, Abends 6 Uhr, in der Ringkirche hier, unter gütiger Mitwirkung von Fr. Resi Gerstberger, Fr. Wiesa Hammeran, Fr. Anna Knaus (Gesang), Herrn Kammermusiker Zeidler (Violine) u. des Herrn Organisten Schauss.

Karten à 2 und à 1 Mark an der Kirche zu haben.

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 11, neben der Wallhalla.

Jede Woche eine neue Reise.

Ausgestellt vom 30. Juni bis 6. Juli:

Interessante Reise durch das malerische Steiermark.

Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf. — Abonnement.

Sodor.



Neue billige
Sodorflaschen.

Verkaufstellen in Wiesbaden:

August Engel, Tannusstr.

Dr. Jo. Mayer, Tannus-Apothek.

Sodorfabrik Zürich.

(Man.-No. F16733 II) F5

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Theile hiermit meinen Freunden u. Bekannten, sowie einer verehrten Nachbarschaft ergehen mit, daß ich mein Cigarren-, Schreibwaren- und Seifen-Geschäft von Viehstraße 27 nach

Luxemburgplatz 1

verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Jakob Schmitt.

Schleuniger Ausverkauf

in besseren goldenen u. silbernen Uhren unter Garantie, sowie Gold-waren, Operngläser, Musikwerke, Silber u. wegen Aufgabe des Ladens zu unter Einkaufspreisen! Reparaturen, als: Uhr-reinigen 1 Mt., 1a Feder 1.50 Mt., Glas 30 Pf. u., sowie Goldreparaturen.

Marktplatz 35, Kaiser

Edel- u. Einmach-Werke sind jeden Tag frisch zu haben bei Adamthal.

Seuerlischen früh vom Baum, Stadel- und Johannisb. fort. zu d. Mainzerstr. 66, 2. 9630

Jeanne Magnin.

Doctor of dental Surgery, 8504
Tannusstrasse 13, wird am 12. d. Mts. auf einige Wochen verreisen.

Wein Baubureau

befindet sich von heute ab

Walluferstraße 1.

J. Huber, Architekt.

Reelle Gelegenheit!

Große, leistungsfähige, auswärts (Süd-Deutschland)

Möbel-Fabrik

Liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-leute und Beamte

Möbel jeglicher Art, complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erbeten und sind erbeten unter C. F. 33 an den Tagbl.-Verlag. F592

Grösste Auswahl in 5514

Schablonen zur Wäsche-Stickerei.

C. Hexamer, Goldgasse 2,

Laden,

vis-à-vis der Hiltbergasse.

Kauft Media-Socken

aussen Wolle, innen Leinen, von den ersten Aerzten Deutschlands als bestes Mittel gegen

Schweissfüsse und Wundlaufen

empfohlen.

Grösste Haltbarkeit garantiert.

Billiger als andere Strümpfe.

Für die Kaiserliche Marine wurden im letzten Jahre 30,000 Paar geliefert.

Nur zu haben bei:

Franz Schirg, Webergasse 1, und

Ludw. Hess, Webergasse 18.

6606

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Trockenlegen feuchter Wände durch Magnetsäulen, statt Holz-säulen, dieselben werden nicht verputzt, sondern man kann sofort tapezieren oder Farbe streichen, lassen sie Feuchtigkeit durch. Angesehen in meinem Hause Kellerstraße 6. 9880

Hochachtung

Adolph Stamm.

Wohnholz per Centner Mt. 1.20 frei ins

Haus. Johann Wolf, Bleichstr. 39. 9569

1) Softaschutter 10-Pfd.-Cott Mt. 6.—, zur

Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig Mt. 5.—

sternlich. Luste 22 (via Schleifen). F60

Prima Limburger Käse im ganzen Stein

per Pfd. 28 Pf. C. Becker, Drantenstraße 4.

Einmachfrüchte à 12 Pf. zu d. Unterstr. 44, 2.

Diätetische Pflanzen, sehr schöne Weich-

frucht- und Wirkungs-Pflanzen sind zu haben

Schwalbacherstraße 39. 9643

Diätetische Pflanzen zu haben Feldstraße 12.

Gewürzpflanzen zu haben Röderallee 16.

Glühwein gegen Husten. Frau Grund,

Adm. a. Rh., Sterng. 41, vorn 2 bei Kalscheur.

Der Koffer

Zu verkaufen:

1 Kranen-
tisch, ein
Zimmerfahrrad, 1 Tragstuhl, 1 verstellbare Fuß-
bank, Thermophore, 1 Kofferhülle, getragen
aber fast neue Kleider. Angesehen Vorm. von 9
bis 11 Uhr Victoriastraße 9, 1.

Sofort oder später gutgeh. Papier- und

Kurw.-Gesch. zu verk. u. im Tagbl.-Berl. 5436

Kohlengeschäft zu verkaufen. Zu erfragen

im Tagbl.-Berl. 9645

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks

aus Privathand zu verk.: Schwarzbr. Stute,

6-jähr., ohne Fehler, fromm und zügel., Gold-

verdeck, 4-fg., mit Bod. u. Dienerlig. 3. Abzelm.,

eleg. Wagen, bestes Fabrikat, 1. u. 2. P. 3. fahren,

feines Pariser Gg., leichte Federrolle m. Bod.,

Alberpl. Einpänner-Gespann, zwei Zweisp.,

Blatt- (Zucker-) Geschirre, eines fast neu,

Wiedeheden, Treppen u. Brückliche Aufzugen

werden unter F. 3. 27 postlagernd Wiesbaden

erbeten. 9276

Ein compl. Droschkenfuhrwerk m. Nummer

billig zu verkaufen. Näheres bei Witwe Fahr,

Roonstraße 5.

Zwei schwere belgische Pferde, für schwere

Wagenfuhrwerk geeignet, jung und fromm, 6 und

8 Jahre alt, zu verkaufen. Preis 1600 Mt. Beide

ausgew. Majna, in der Gg. Hauptmarkt, 22.

Wagner
Birt

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 302. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 2. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Das Mutterberg ist der schönste und unverwundlichste Platz des Sohnes, selbst wenn er schon graue Haare trägt, — und Jeder hat im ganzen Weltall nur ein solches Herz.

A. Stifter.

3. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Gut genährt.

Allgauer Erzählung von Arthur Aschinger.

„So? Willst wohl gar mit 'm Gericht Bekanntschaft machen?“ lachte Eugen, zeigte sich aber bereit, den Wunsch zu erfüllen. Nur wußte er nicht, was er den Leuten zum Besten geben sollte. Plötzlich fiel ihm der famose Feuertraum des Nachbarn ein und damit ein allerdings vom Gericht unaufgeklärter Fall. So begann Eugen denn: „Weil mir der Sägmüller heut' erzählt hat, es habe ihn vom Feuer und Abbrennen geträumt, will ich Euch einen interessanten Fall aus der Praxis schon erzählen. In einem älteren Akt hab' ich gelesen, daß eine Mahlmühle eines Tages, ja am helllichten Tag niedergebrannt ist und vom Brandstifter hat man niemals eine Spur entdeckt. Wie's zugegangen ist, weiß man heut' noch nicht! Aber der Staatsanwalt hat etwas ganz Feines herausgefunden, weil auf der Brandstätte etwas wie Reste eines Brennglasapparates vorgefunden worden sind. Also wurde vom Gericht angenommen, nicht bewiesen, daß die Brandstiftung durch ein Brennglas hervorgerufen wurde, und zwar durch einen falschen Mählingen, der mit dem Bauern und Müller einen Streich wegen irgend etwas gehabt hatte. Etliche Tage später verließ der Bub das Anwesen und etwa dreiviertel Jahr später ist am helllichten Nachmittag das Haus, das der Mühle gegenüber stand, sauber niederbrennt. Alles war auf dem Feld, vom Haus blieb nichts übrig als die Mauern. Wie die Geschichte zugegangen sein mag, weiß man, wie gesagt, nicht, aber der Staatsanwalt hat sich den Fall so zurecht gelegt: Der Mählbub in seiner Rache hat auf dem Dache der Mühle eine Vorrichtung angebracht, um das gegenüberliegende Bauernhaus, das lumpig genug mit Stroh gedeckt war, anzuzünden. Der Lump hat im obersten Theil des Mählbodens, auf dem seit Menschengedenken kein Mensch je hingekommen ist, vor einer Dachluke eine starke eiserne Feder mit einer Schnur niedergehängt und am End' der Feder einen Pechstrang befestigt. Unter die Schnur legte der Bub Schwefelhölzer und stellte ein Brennglas auf, das er aber zunächst mit einem Kupfersegen verdeckte. Ist ein feines Köpfle gewesen, feller Bub, hat er ausstudiert, daß der Sonnenstrahl für selbes Jahr die Dachluke und das Brennglas nimmer erreichen kann. Bevor der Sakra fort ist, aus 'm Dienstplatz, hat er das Kupfersegele vom Brennglas weggezogen, und dann ist der Bub verschwunden. Auf den Mählboden ist kein Mensch kommen die lange Zeit. Dann ist's Frühling worden und immer heißer, die Sonnenstrahlen haben die Dachluke und damit das Brennglas wieder erreicht. Die Hitz' durch's Brennglas entzündete die Schwefelhölzer, diese setzten den Pechstrang in Brand und die Spannungschnur brannte durch. Dadurch schlug die bisher von der Schnur niedergehaltene Stahlfeder in die Höhe und warf den brennenden Pechstrang hinter sich ins Strohdach des Bauernhauses, das natürlich augenblicklich lichterloh brannte. Fein gemacht, felle Geschichte, war ein Köderle, feller Mählbub! Aufkommen ist nix, man hat ja bloß ein Stück der Schnellfeder und Glasplättchen in der halbverbrannten Dachluke gefunden. Der Staatsanwalt

hat aber gemeint, die Geschichte wär' so und nicht anders gelaufen.“

Die Erzählung weckte das Interesse der Eh'halten in höchstem Maße, den „rothen Hahn“ auf dem Dache fürchtet jeder Bauer, jeder Zinsasse; die Leute erregten sich über die Möglichkeit dieses Brandstiftungsfalles, über die Geschicklichkeit des Mählbuben und seine Lumperei. Andere glaubten an die Unmöglichkeit, und einer der Knechte meinte, die Geschichte wäre so interessant, daß man sie rein probiren sollte, was natürlich sofort lebhaften Protest hervorrief. Nur der Oberknecht sprach nichts, schüttelte den Kopf, ihm mochte wohl die Sache hinsichtlich der Sonnenstrahlenberechnung bei einem Bauernbuben höchst unwahrscheinlich vorkommen.

Eugen ließ die Leute bis zur Schlafenszeit debattiren, begab sich zum schlafenden Mütterlein, schwahte ein Weildchen, um dann rundweg offen zu erklären, daß er zu Rues hinfahren wolle. Wohl oder übel mußte sich Frau Fleischhut damit zufrieden geben, denn des Söckchen-Klopfens war der Amtsrichter in spe doch schon gründlich entwachsen.

Unterdessen hatte sich Toni, der Hinterhaushold-Schaffer zum Nachbarn begeben, den er wunschgemäß just in dem Augenblick erwischte, als Rues in den Flöy trat.

„Gerr Nachbar! Auf ein Wörtle!“

„Gänd' an G'schäft?“ fragte ob der Störung etwas unwillig der Sägmüller.

Toni mußte eine Nothlüge gebrauchen, um seinem Ziel, im Hause zu bleiben, näher zu kommen, und so sagte er, daß er Nachbarns Rath erbitten möchte.

„So leget los! Aber machet es kurz!“

Zwischen Thür und Angel wollte der Schaffer seine Angelegenheit aber nicht erledigt wissen, er blieb im Flöy stehen und nöthigte Rues das gleiche zu thun, der nun den Oberknecht verwundert anguckte.

„Nachbar, was meinet Ihr, ich mein' allweil, wir kriegen's Glend in den Nothstall!“

„Wär' itt' aus!“ rief fast erdrossen der Sägmüller, der als Besitzer von vier Pferden in Nothangelegenheiten etwas ängstlich war. „Wo fehl's?“

„Ja, so recht weiß ich's itt'! Allweil war unser brauner Wallach ein guter Fresser.“

„Wohl, wohl! Ein guter Fresser ist o ein guter Arbeiter!“

„Nest aber mag er nimmer!“

„So?“

„Ja, der Wallach bleibt allweil am Boden liegen und schaut so müd' und matt! Er läßt sich nimmer aufstreiben, stöhnt und ächzt und wälzt in einem fort. Schier hat er die Bretterwand auch schon mit den Hufen durchgeschlagen!“

„Du, fell ist g'fährlich! Ich mein', Du holst lieber gleich den Hieraarzt von Oberdorf!“

„Na, na! Sell macht der Frau bloß Noth! Viel leicht geht es so o vorüber!“

„Da will ich doch lieber mit der Nachbarin reden und beim Wallach nachschauen!“ sprach Rues und ging besorgt sogleich hinüber zu Fleischhuts.

So hatte es aber der Schaffer nicht gemeint, dem es nur darum zu thun war, mit dem Nachbar ein Gespräch zu beginnen, das eine längere Anwesenheit im Anwesen des Sägmüllers einigermassen rechtfertigen kann. Nun aber Rues weggegangen ist, will der Schaffer rasch die wenigen Minuten nützen, um mit Elli zu sprechen. In die Stube tretend, grüßte Toni höflich und fragte: „Gänd' an gute Suigart?“

Die übliche verbindliche Antwort („a bessert se“) unterließ, Elli blieb auffallend kühl und antwortete trocken: „Seinen Suigart brauch' ich itt'!“

„Ich han nur gemeint!“ rief der abgebligte Schaffer geärgert, welcher nur zu gut nun wußte, daß nach allgauer Brauch und Sitte jedem Andern der Heimgart verschlossen ist wenn die Höl eine regelrechte Bekanntschaft angenommen hat. Diese „Bekanntschaft“ kann aber niemand Andern gelten als dem heimgekommenen jungen Herrn. Zu wollen war hier nichts mehr, der Schaffer muß abziehen, so er sich nicht eine eklatante Abweisung zuziehen will. Toni vollführte seinen Rückzug ziemlich täppisch mit dem deplazirten Wunsche: „Kummel quit hui!“ und trollte hinaus.

Ein spöttisches Lachen tönte ihm nach und trieb ihm das Blut zu Kopf. Giftig murrte er: „Die Höl wird's o no billiger geben!“ und stampfte dann eilig heim.

Aus dem Pferdestall traten eben Rues, Frau Fleischhut und Eugen, die durch Rues's Mittheilung von der Erkrankung des Wallachs nicht wenig erschrocken das Noth einer Besichtigung unterzogen, jedoch nichts von Belang wahrgenommen hatten. Der Schaffer wurde herbeigerufen und von Frau Fleischhut energisch zurechtgewiesen ob seiner Manier, den Leuten unnöthigen Schrecken einzujagen. Auch gehöre es sich, zunächst den eigenen Herrn von dergleichen Wahrnehmungen zu verständigen.

Ein böser Blick aus des Schaffers Augen flog zur Wittib, doch unterwürfig sprach der Oberknecht: „Ganz wohl! Im ersten Schreck han ich halt an den Nachbarn gedenkt, der versteht allweil von den Nothen mehr! Ich kann nix dafür, wenn der Brame nimmer fresse will!“

Rues verlangte, es soll der Brame ins Freie geführt werden, und Toni mußte auf Geheiß der Wittib das Noth sofort herausbringen.

So sehr Rues und auch Eugen, dem allerdings praktische Kenntnisse mangelten, das Pferd genauestens besichtigten, es zeigte sich nichts, was beunruhigen konnte. Neuerlich fehlt nichts, auch ist der Gaul „frischmäulig“, hat Schaum am Maul.

„Ich begreif' es itt', wenn der Gaul itt' frißt!“ meinte der Nachbar. Sein Blick musterte das Noth nochmals und besonders scharf am Maul und nun erschien es Rues auffallend, daß der Gaul ungewöhnlich viel schäumt, wiewohl doch keine Trense im Maul und das Noth nur in der Halfter vorgeführt ist. Einem plötzlichen Verdacht folgend, griff Rues dem Wallach ins Maul, strich mit der Handfläche den Oberkiefer ab und brachte zu allgemeiner Ueberraschung ein Stückchen schäumiger Seife hervor. „Da kann der Gaul freilich keine Fresslust haben!“

Auf die Frage, wie das Stückchen Seife in das Noth kam, wußte der Schaffer nur einen Zufall anzu geben, so wenig glaubhaft dies auch ist.

Das Noth zeigte sich nach Entfernung der Seife an dem Maul bald wieder munter, nahm gereichtes Wasser gerne wieder an und auch die absichtlich gegebene Portion Hafer, sodas von einer Erkrankung des Pferdes keine Rede mehr sein konnte.

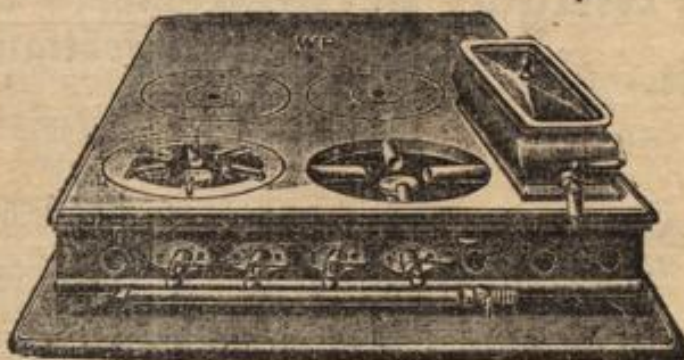
Frau Fleischhut in ihrer Arglosigkeit beruhigte sich als bald, Eugen hingegen begann den Motiven einer künstlich herbeigeführten Fresslust nachzuforschen, nachdem Rues sich entfernt hatte. Daß Nothtäuscher kränklich aussehenden Pferden Pfeffer, Seife und gekauten Tabak ins Maul geben, um „Frischmäuligkeit“, d. h. das Zeichen eines gesunden Rosses zu erzielen, ist Eugen aus Dr. Groß's „Handbuch für Untersuchungsrichter“ einigermassen in Erinnerung. Hier ist aber der Fall einer Täuschung nicht gegeben und von Verkauf des gesunden Wallachs ist auch keine Rede. Wenn nun kein Zufall vorliegt, welche Absicht kann obwalten?

(Fortsetzung folgt.)

Hervorragende Neuerung!

Wasserbad-Gaskocher

D. R.-P. No. 111835.



Alleinige Fabrikation:

Maschinenfabrik Wiesbaden, Ges. m. b. H.

* Verkaufslager: Friedrichstrasse 12. *

*** Vorzüge: ***

Heisses Wasser } ohne besonderen
Warme Platte } Gasverbrauch. 11

* Grösste Gasersparniss. *
Keine schädlichen Dünste.
Dauerhaft. *** Hochelegant.

Kochplatten in Nickel, oder Kupfer, fein polirt.

Weitere Verkaufsstellen in Wiesbaden bei:

F. Dofflein, Friedrichstrasse 43 * Gebrüder Haberstock, Albrechtstrasse 7 * Nathan Hess, Taunusstrasse 5
L. D. Jung, Kirchstrasse 47 * Conrad Krell, Taunusstrasse 13 * Erich Stephan, Ecke kl. Burgstrasse u. Häfnergasse.

Kleiderbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen. 9093
Akademie Rheinstraße 59.

Stabil! Unverwundlich!

Neuheit!!

D. R. G. M. 151904.

Für Gärtner und Händler!
Transportkörbe

für Gemüse etc. sofort 9075
R. Mayer, Nerostr. 25. Tel. 2393.
Billiger als Rohrkörbe.

Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung.

Luisestrasse 36,
empfiehlt sich zur Lieferung nur bester Qualität
Kohlen, Goks und Bräts, sowie Anzünd-
holz und Scheitholz zu den 4858

billigsten Tagespreisen.
Preislisten gern zu Diensten. Telephon 2145.
Bill. Bezugsquelle für gar. reines.

Bienenhonig pro Pfd. à 65 Pf.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstrasse 49,
gegenüber der Emig's u. Platterstrasse 21 111

Saison-Ausverkauf

4. Webergasse 4. **J. Bacharach,** 4. Webergasse 4.

Sämtliche Costumes, Mäntel, Blousen, Confectiones, Röcke u.,

Sämtliche Wollstoffe, Seidenwaaren, Waschstoff-Neuheiten

zu billigt festgesetzten Ausverkaufspreisen übersichtlich ausgelegt.

9723

Neuheit! Neuheit!

Aeskulapschuhe.

Für leidende und empfindliche Füße das Beste.
Der einzige Schuh, welcher niemals drückt.
Aerztlich empfohlen.



Stb. No. 18 Köln 1896

Ausschlag Niederlage bei
Th. Müller, Schuhwaren-Lager,
1. Neugasse 4. 9697

Grossartiges Teppichlager

in abgepassten Teppichen und
Rollenswaren,
Treppenkücher in Cocos, Linoleum,
Holländer, Tapestry, Velour etc.
von

J. & F. Suth,
Wiesbaden, 8185
Museumstrasse 4, Ecke Delaspöstrasse 3.

Neu! Rasensprenger Neu!

Dr. M.-G.-H. 110170 9661
zu haben bei
Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32.



Reise-
Hut - Cartons,
rund und oval,
aus leichtem Holz,
unverwundlich,
elegant, in allen
Größen bei

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13. 6344

Original-Moselweine,
vorzügliche Qualität, direct vom Winzer,
auch in kleinen Gebinden zu haben. Näheres
F. Mehl, Jägermannstrasse 5, 2 (vorm.
Klotz u. d. Hotel). 6709

Flaschenbier-Handlung

3 Maurergasse 3
empfehlen prima Lagerbier der
Brauerei Germania,
Bierstadt Pilsener, Keller,
Kronen-Brauerei,
Mainzer Aktien-Bier, Export,
Guldbader Pilsener,
Münchener Löwenbräu
in halben und ganzen Flaschen.
Johann Hehl, Flaschenbier-Handlung.

Bienen-Honig,

Garantie für Reinheit,
das Pfund zu M. 1. bei Ab-
nahme von 5 Pfund & 95 Pf., empfiehlt
E. M. Klein, 7912
Telephon 663. 1. Al. Burgstrasse 1.

Blousen-Ausverkauf.

Flanell-Blousen — Seidene Blousen
Battist-Blousen — Zephir-Blousen — Percal-Blousen etc. etc. mit

20% Rabatt.

Es sind noch reizende Muster am Lager in allen Grössen, darunter die
letzten Neuheiten der Saison. 9403

Telephon 2161. **Franz Schirg,** Webergasse 1.

Rasiren Sie sich doch selbst.



Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen
allen Unannehmlichkeiten, besonders auf der
Reise. Benutzen Sie meine Sicherheitsrasir-
messer „Star“ (Kampfe's) und „New
Gem“, welche absolute Leichtigkeit, An-
nehmlichkeit und Sicherheit bieten. Ob nun
Ihr Bart stark oder leicht, ohne die geringste
Schwierigkeit, ohne jedwede Uebung können
Sie sich vollständig rein rasiren.
Ich empfehle „beide Sicherheitsrasir-
messer“ unter weitgehender Garantie in
den verschiedensten Ausführungen in Etuis.

Alleinverkauf der weltberühmten
„Roxo-Rasirmesser“
von Marsh Brothers, Sheffield.
Alleinverkauf der weltberühmten
Arbuz'schen Rasirmesser mit aus-
wechselbarer Klinge zu Original-
preisen.

Rasirmesser, englische, französische,
schwedische und deutsche Fabrikate.



Alle übrigen Rasirmittel in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen. — Man verlange umsonst
und portofrei meinen Hauptcatalog D über Toilette-Artikel. 9524

G. Eberhardt, Wiesbaden, Stahlwaarenfabrik, Langgasse 40,
Grossherz. Luxemburg, Hoflieferant.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe Kinderwagen u. Sportwagen

mit 10% Rabatt.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse
48. 9596

Strohmatrassen, sowie Matrassen jeder Art
von 6-80 Mark, alle Größen auf Lager.
Bettencalender Eisenbahnstrasse 9.

Habe noch einen größeren Vollen Kartoffeln
per Centner zu M. 2.— abgegeben. 9581
F. Müller, Nerostr. 23. Telephon 846.

Mehrere Gewächshäuser u.
Seizung u. billigt zu verkaufen. Näb.
im Tagbl.-Verlag. 7034

Pumpe, für Brunntiefe von 15-20 Mtr. ge-
eignet, billig abgegeben Hebergasse 36. 7869

5 Minuten vom
Bahnhof. **Niedernhausen i. T.**

Villa Sanitas,

Pension I. Ranges. — Restaurant.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.

Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des Taunus.

Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 6393

Neroberg.

Mittwoch, den 3. Juli:
Grosses Militär-Concert

ausgeführt von der F 301
Kapelle des Füß.-Regts. von Gersdorff,
(Hess.) No. 80, unter Leitung des Kapell-
meisters Herrn E. Gottschalk.

Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.

Wein-Bureau

nebst Wohnung befindet sich jetzt

Schwalbacherstrasse 5, 1.

Arnold, Rechts-Consulent.

**Zeitschriften-
Lesezirkel.**
Vierteljährlich von M. 2.—, jährlich von
M. 6.— an. 9692

Carl Pfeil,

Buch- u. Schreibwarenhandlung,
4. Al. Burgstr. 4 und 7. Moritzstr. 7.

**Mass. Geflügelzucht.
Enten,**
jung und gart, von M. 2.50 an täglich frisch an-
haben. Bestellungen auch Borchstrasse 9, 1.

Neue Voll-Häringe,

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt 9708

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Zur Anfertigung

aller in das Sattler- und Tapezierfach einschlagen-
den Arbeiten empfiehlt sich

Barbo, Sattler und Tapezierer,
Wannergasse 10.

NB. Reparaturen für sämtliche Reifensattel
schnell und billig. 9069

Fahrräder und Nähmaschinen werden
prompt u. billig repariert. Louis Staab,
Mechaniker, Albrechtstrasse 23. 9008

Einer Baugesellschaft

können noch einige Theilnehmer mit
Kapital oder Lieferungen beitreten. Off.
u. A. M. 155 an den Tagbl.-Verl. 9642

Theilhaber

für Wein-Verkaufshaus,
verbunden mit ff. Special-
Weinbuden, bei 3 bis 5000 Mtr. Einlage sof. gel.
Offerten unter M. 155 Hauptpostlagernd.

Weinrestaurant

nebst extra Keller für
Ausgang von allen
Südweinen, erfordert 2 bis 3000 Mtr., per sofort
zu über. Offerten unter M. 155 Hauptpostlag.

Beizung, hat u. e. Tage p. Woch. u. Menach.
a. bei, von Tag 1.20 Mtr. Vertramkr. 13. Mtr. 1.

Pfist wird gebraucht bis 50 cm. hoch.
W. Leder, Langgasse 2, 1.

Geschäftswagen (passend für Metzger oder
Läder) zu verkaufen Borchstr. 19. 9898

Vom Büchertisch.

Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft. Auf die Bestrebungen dieser Gesellschaft ist schon wiederholt hingewiesen. Die in den einzelnen Ländern vielfach gesonderten Kreise des Musiklebens und der Musikwissenschaft sollen zu einem großen Weltverein zusammengefasst werden. Die Gesellschaft zählt jetzt, ein Jahr nach ihrem Bestehen, bereits an 800 Mitglieder (bei einem jährlichen Beitrag von 20 Mk.). Da die für die Mitglieder herausgegebene „Zeitschrift“ ebenso wie die „Sammelbände“ mehr nur kürzere Abhandlungen enthalten, so ist jetzt eine dritte Art von Publikation hinzugekommen, deren Bezug den Mitgliedern freigestellt ist: die sogenannten Beihefte; sie bringen umfangreichere musikalisch-wissenschaftliche Arbeiten von deutschen Hochschulen. Als 5. Heft ist soeben ausgegeben „J. J. Rousseau als Komponist“ seiner lyrischen Scene „Pygmalion“ von Edgar Hiel. (Verlag von Breitkopf und Härtel, Leipzig.) Gestützt auf tief eindringende Quellenstudien, gibt der Verfasser eine klare und übersichtliche Darstellung des Werkes, seiner Stellung in der Musikgeschichte, seiner Aufführungen u. s., sehr reich und wissenschaftlich in Inhalt, dabei schwingend und anregend geschrieben, bedeutet diese neueste Publikation eine höchst beachtenswerte Bereicherung der musikwissenschaftlichen Literatur.

O. D.

* Tirol und Vorarlberg, Böhmisches Hochland und Allgäu, Salzburg, Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und Krain. Von Th. Trautwein. Zwölfte vermehrte Auflage. Bearbeitet von H. Heß. Mit 60 Karten und Plänen. (XXVI und 661 S.). Innsbruck, A. Edlingers Verlag. Preis in grüner Leinwand geb. 7.50 Mk. Von Heinrich Heß, dem bekannten Alpenisten und verdienstvollen Redakteur der Publikationen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, auf das Sorgsamste bearbeitet, ist soeben der sogenannte große Trautwein in 12. Auflage erschienen. Das ausgezeichnete Buch hat seine in Touristenkreisen längst verdienstlich gewürdigten Vorzüge: Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit, praktische Einteilung des Stoffes und übersichtliche Darstellung auch in dieser neuen Ausgabe beibehalten, seinen

Geltungsbereich schon in den letzten Auflagen auf das gesamte Ostalpengebiet ausgedehnt. Konsequenter wurden auch in dieser neuen Auflage die beliebtesten Touren und Gipfelfesteigungen ausführlich behandelt — ausführlicher sogar als in manchen Spezialbüchern oder Lokalführern — wegen Touren von nebensächlicher Bedeutung und solche, die selten gemacht werden, außerordentliche Aufzüge, endlich jene, welche vorerst noch als reiner Klettersport bezeichnet werden müssen, alle unter genauer Berücksichtigung ihres touristischen Wertes, kürzer oder auch nur informativ behandelt wurden. Musterhaft ist auch in dieser Auflage das Kartenmaterial, bestehend aus 60 Karten und Plänen; darunter befinden sich 31 Blätter, welche der rühmlichst bekannten, großen Hohenstein'schen Spezialkarte der Ostalpen (1:250,000) entnommen und in Hohenstein's mit Recht berühmtem Institut auf das Sorgfältigste revidiert, ergänzt und hergestellt wurden. Zu erwähnen ist noch, daß an der Redaktion auch dieser Ausgabe zahlreiche hervorragende Alpenkenner und insbesondere die Sektionsleitungen des „Deutschen und Österreichischen Alpenvereins“ durch Einsendung notwendiger Korrekturen und Ergänzungen wertvollen Anteil genommen haben; so wurde z. B. das Arbeitsgebiet (Kartowendel) der Sektion Schwaben, dann die Umgebung des Garbafes u. A. vollständig neu bearbeitet und ergänzt. Alles in Allem ist Trautwein's Buch heute wohl der beste Führer für Tirol und das ganze Gebiet der Ostalpen, und die neue Ausgabe kann jedem Alpenreisenden, dem bequemen Wanderer, wie dem Hochtouristen, auf das Angelegentlichste empfohlen werden.

* „Für Pult und Tasche.“ Eine Sammlung wichtigen und nützlichen Materials für alle Lagen des geschäftlichen Lebens. In Einband mit Decktasche und gutem Teilschnitt, sowie auswechselbarem Notizblatt. Preis 1 Mk. (Dr. P. Langenscheidt, Berlin SW. 46, Hallesche Str. 17.) Ein schlanke Buch, das durch die Fülle seines gehäuft Inhalts in Verlegenheit setzt. Wir wüßten in der That kaum ein Gebiet des geschäftlichen Lebens, für welches das Buch nicht solche Aufschlüsse böte, welche ihrer Natur nach unmöglich im Gedächtnis behalten werden können. Wir glauben, daß sich dies gute Buch seinem Titel entsprechend bald auf vielen Pulten und in vielen Taschen befinden wird.

* Ein nützliches Geschenk für Jung und Alt ist der im Verlage von R. G. Lutz in Stuttgart erschienene

„Vogelfreund“. Unsere einheimischen Vögel in Wort und Bild von R. G. Lutz. In drei Bänden, elegant in Leinwand gebunden mit Titel in Schwarz- und Golddruck. Jedes Bändchen enthält 10 Vögel Text, ca. 40 Vögelfotografien in feinstem Mehrfarben- und eine Anzahl einfarbiger Abbildungen im Text. Preis 2 Mk. Knapp, klar und faßlich ist der Text, anschaulich die Illustration, ein treffliches kleines Handbuch zur Kenntnis unserer heimischen Vögelwelt.

* „Deutsche Alpen.“ Erster Teil: Böhmisches Hochland, Allgäu, Vorarlberg; Tirol: Brennerbahn, Deutscher, Stubai- und Ortlergruppe, Vögen, Schlern und Rosengarten, Meran, Brenta- und Adamellogruppe; Bergamasker Alpen, Gardasee. Siebente Auflage. Mit 25 Karten, 4 Plänen und 14 Panoramen. (Meyer's Reisebücher. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.) Gebunden 5 Mk. Es ist für den Referenten jederzeit ein Vergnügen, die Neuauflage eines Meyer'schen Reisehandbuchs besprechen zu können. Vliegt doch ein Vergleich mit der jeweils vorhergegangenen Auflage die liebevolle Sorgfalt in der Berichtigung des zu strömenden Materials immer wieder zu erweisen. So finden wir auch in dem vorliegenden Bande eine so gründliche Neubearbeitung des beliebtesten Buches, daß wir nur jedem Besucher des dargestellten Gebietes raten können, sich seiner Führung anzufordern. Der ohnehin schon reiche Kartenapparat wurde noch vermehrt durch die Karten vom Kaisergebirge, von Hohen-Schwangau mit Umgebung, vom Walchen- und Kocksee, sowie auch durch einen Plan des gesamten Kurbezirks von Meran. Was wir an den Meyer'schen Alpenführern im Allgemeinen und an dem vorliegenden im Besonderen schätzen, das sind die so reichlich beigegebenen Panoramen, welche die Orientierung ungemein erleichtern. Dabei sind dieselben in der Regel von mühe-los erreichbaren Punkten aus aufgenommen, sodaß man nicht gerade sportmächtiger Bergsteiger zu sein braucht, um sie benutzen zu können. Zu den bisherigen sind neu hinzugekommen das Panorama vom Schlern, das vom Herzogstand und das von Urfeld am Walchensee. Nicht minder zu loben ist die den Schutzhütten der Alpenvereine zugewendete Aufmerksamkeit, welche in denselben nicht nur Zielpunkte, sondern vornehmlich auch Ausgangspunkte für weitere Ausflüge eröffnet.

Färberei Gebr. Röver,

chem.

Wiesbaden,

20 Läden. 8382

Waschanstalt, Langgasse 12.

400 Annahmestellen

200 Angestellte.

Annahmestellen gesucht.

Telephon 831.

Eilige Wäsche in 2-3 Tagen.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphen-Linie an der Landstraße von Dohheim nach Mosbach liegt bei dem Postamt in Dohheim aus.

F 268

Dohheim, 1. Juli 1901.

Kaiserliches Postamt.



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei

Wiesbaden • Langgasse 27.

Hochfeine herrschaftl. Villa,

feine Lage, 14 Zimmer, großer Garten, zu verkaufen. Näheres auf gefl. Anfrage sub W. B. W. 1058 a. b. Tagbl.-Berl. 8502

Banarienvogel entflohen. an verl. Neugasse 2, 1. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, Nebenbau, sofort oder später zu vermieten. Apoth. Otto Siebert, Marktstraße 9, 2.

Gellmundstr. 30, 2. u. 3. a. e. D. a. verm. Meine Kirchgasse 3 ein gut möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu verm. 4498

Schwalbacherstr. 40, D. 31., erb. v. A. Sch. Schlt.

Trauer-Costumes

in allen Größen stets vorrätig. 18909

Langgasse 50. Meyer-Schirg, Spea-Geschäft f. Damen- u. Kinder-Confection.

Eine geb. Theke mit Marmorplatte evtl. Auftrag zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. Größenangabe u. O. J. 190 an d. Tagbl.-Berl.

Eine Bäckerin gesucht (Unterstraße 73).

Ein braves solides Mädchen zu ein. einzelnen Dame auf sof. gesucht Herrmannstr. 18, 1 rechts.

Ich suche zum 1. Juli d. J. einen 9448

Schreiber.

Frey,

Rechtsanwalt und Notar.

Leichter Verdienst.

Für den Verkauf von prima Moschender aus einer Großbrauerei gegen gute Provision geeignete Persönlichkeiten gesucht. Offerten u. T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.

Sonntag Abend wurde am Bahnhof Schleier ein Regenschirm gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Langgasse 26, Spiegelkaden.

Banarienvogel entflohen. Abzug. gegen Belohnung Gellmundstraße 48, 2.

Banarienvogel entflohen. Wegen gute Belohnung abzug. bei Weiner. Langgasse 17.

J. M. f. fr. möbl. Z. (12 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4445

23. Septemberlein — „hush“ i. d. Wart hinein!

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein liebes Söhnchen, unser guter Bruder,

Karlchen,

nach kurzem Kranksein im Alter von 4 Jahren und durch den Tod entziffen wurde.

Um stillen Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Paul Vogler
und Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. 9712

Am 30. Juni gegen Abend entschlief sanft in Folge eines Herzschlages unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herr Rentier

Gottfried Schölwinck,

im 72. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 1. Juli 1901.

Cäcilie Jach, geb. Schölwinck,

Franz Schölwinck,

Clara Boncamp, geb. Schölwinck,

Maria Ernst, geb. Schölwinck,

Heinrich Schölwinck,

Räthe Krieger, geb. Schölwinck,

Julius Schölwinck,

Carl Jach, Fabrikbesitzer,

Hermann Boncamp, Fabrikbesitzer,

Ernst Ernst, Hauptmann und Compagnie-Chef,

Edmund Krieger, Regierungsrath,

und 8 Enkel.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorliegender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 24. Juni: dem Architekten Heinrich Kessel e. T., Elisabeth Emilie Christiane; dem Schreinergeh. Emil Belte e. T., Louise Wilhelmine Karoline. 25. Juni: dem Herrschaftsbedienten Adolf Weiske e. T., Adolf Franz Gottlob; dem Schlossergesellen W. Kildinger e. T., Karoline Emilie; dem Schlossermeister Heinrich Wiermann e. T., Ernst Heinrich. 26. Juni: dem Tagl. Paul Hartmann e. T., Friedrich Theodor. 27. Juni: dem Schuhmachergeh. Christian Kraus e. T., Wilhelm Heinrich Christian. 28. Juni: dem Tagelöhner Georg Lang e. T., Margarethe Anna. 30. Juni: dem Schlossergeh. Emil Staab e. T., Heinrich Emil Karl.

Aufgeboren. Schreiner Wilhelm Moyer hier mit Ida Spatwasser hier. Postbote Friedrich Wilhelm Müller zu Viehrich mit Bertha Clara Gitter hier. Chemiker Dr. phil. Alfred Gapski hier mit Helene Diehl hier. Rader Heinrich Koller hier mit Waltrude Auh hier. Leinwand a. D. und Rentner Willy Hupfeld hier mit Elsa Maier hier.

Verheiratet. Kaufmann Otto Weiß hier mit Elisabeth Frick hier. Metzger Mathias Rüdte hier mit Katharina Front hier. Stationsdiener Georg Jung zu Raunheim mit Katharine Schidel hier. Graveur und Modelleur Hermann Neumann hier mit Anna Adich hier.

Gestorben. 26. Juni: Wirtin des Verordnungsbaues für alte Leute Konrad Kraft, 88 J. 27. Juni: Victualienhändler Kaspar Schilling, 63 J.; Hausmädchen Anna Mannschmidt, 18 J. 28. Juni: Anna, T. des Rechts Adols Reuwall zu Runkel, 4 Mon.; Rentner und Stadtrat Christian Stein, 65 J.; Anna, T. des Kaufm. Adols Weidenbach, 8 J.; Maximilian, S. des Tapeziermeisters Maximilian Wendum, 6 Mon. 29. Juni: Waltrude, geb. Bender, Ehefrau des Rentners Emil Angel, 62 J.; Hermann, S. des Tapeziermeisters Hermann Ködiker, 9 J.; Katharine, geb. Wad, Wittwe des Tagl. Peter Gort, 63 J. 30. Juni: Carl, S. des Schreinermeisters Paul Vogler, 8 J.; Wilhelmine, T. des Schreinergehilfen Heinrich Schmittberger, 15 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herr Dr. Hugo Hofmann, Berlin. Herr Apotheker Bülzinger, Krumboch in Schwaben. Herr Rentn. Michaelis, Magdeburg. Herr Verlags-Affessor Blatte, St. Wendel. — Eine Tochter: Herr Staatsanwalt Sieburg, Celle. Herr Oberleutnant Wörlicher, Straßburg i. E. Herr Regierungs- und Bauath H. Bücher, Düsseldorf.

Verlobt. Fräul. Betty Halbach mit Herrn Ingenieur Paul Baenisch, Hörde i. W. — Verlobt a. Alh. Fräul. Bertha Wöle mit Herrn Gymn.-Oberlehrer Dr. August Weislich, Heiderdorf. — Verlobt. Fräul. Wanda Heymann mit Herrn Rechtsanwält Emil Magnus, Reife-Braunshweig.

Gestorben. Herr Postassistent Alois Wenningen, Riedelheim. Herr Kunstmaler Karl Wolf, Münden. Herr Oberlandesgerichtsrath u. Vek. Justizrath Franz Rühl, Marienwerder.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

22	Staatspapiere.	3 1/2	Giessen v. 90	46	—	24	Ch. B. An. u. S. A.	379.80	Zi. Pr.-Obl. v. Transp.-A.	4.	Fr. H.-B. S. XIV	99.40	5*	North. Pac. Prior. L.	101.
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	101.30	3 1/2	do. » 96	—	7	do. 600r	379.80	3 1/2	Bg.-M.E.B.L.C.	101.	4.	Oregon u. Calif. I.M.	104.40	
3 1/2	do. » 97	101.30	3 1/2	do. » 97	—	15	Ch. B. Silb. B.	81.	3 1/2	Br. L.E.B.G. E.2.	101.	4.	Railr. Nav. Cons.	—	
3 1/2	do. » 98	99.40	4.	Hannau	101.	14	do. D.G.u. S.	237.	3 1/2	do. Em. I (abg.)	92.60	3 1/2	Pac. of Missouri I.M.	—	
3 1/2	Pr. c. St.-A. (abg.)	100.00	4.	Heidelberg v. 1901	101.25	16	do. Fbr. Gldg.	180.	4 1/2	Homb. E. B.	100.	3 1/2	do. cons. Mtg.	121.40	
3 1/2	do. » 99	100.00	4.	Homburg v. d. H.	101.	26	do. Griech.	237.50	4.	Pfalz. Bx. Mx. Nd.	102.	4.	do. Lex. Div. I Mtg.	101.20	
3 1/2	do. » 100	99.30	4.	do. von 99	101.	5	Ch. Fw. Höchst	317.	3 1/2	do. (convert.)	96.40	4.	Pittsb. Cons. Ch. St. L.	—	
4.	Bad. St.-A.	104.25	4.	Kaisersl. v. 91	—	12 1/2	do. Mühlh.	84.	4 1/2	Allg. D. Kleinb.	83.50	4.	San. Fr. u. N. P. I.M.	111.40	
3 1/2	do. » O. (abg.)	97.80	3 1/2	do. von 89	—	5	Chem. Albert	155.	4 1/2	do. Ser. VIII	83.50	4.	San. Fr. u. N. P. I.M.	111.40	
3 1/2	do. » O. (abg.)	99.20	3 1/2	do. » 97	94.	10	El. Acc. Berlin	—	4 1/2	do. Ser. IX	83.50	4.	South. Pac. S. A. I.M.	106.10	
4.	Bayr. » E.B.O. u. A. A.	103.50	3.	Karlsruhe v. 1900	101.50	6	» Ant. Köln	—	4.	do. von 95 u. 96	81.50	3 1/2	do. S. B. I Mtg.	103.40	
3 1/2	do. » E. B. Anl.	98.90	3.	do. von 96	90.50	7	» Const. Nrnbg.	—	4.	do. Ser. IV-VI	80.50	3 1/2	do. cons. I Mtg.	103.40	
3 1/2	Hamb. St.-Rente	100.50	3.	do. » 98	—	15	» Gest. Allg.	184.	4.	do. » VII	81.50	3 1/2	Stokk. Copper Chr. G.	—	
3 1/2	do. » 98.90	98.90	3.	do. » 97	87.30	11	» Hallen Köln	32.	4.	Cass. Strassenb.	90.50	4.	St. Louis Wch. u. W.	114.	
4.	Gr. Hess.	104.70	3 1/2	Köln (abg.)	—	5 1/2	» Liehmeyer	119.80	4.	D.E.B.G. Frk. S. I	91.	4.	Union Pacific I Mtg.	103.50	
4.	do. » (v. 99)	105.	3 1/2	Köln von 1900	102.50	15	» Licht u. Kr.	100.30	4 1/2	S.E.B.G. Darmst.	92.	3 1/2	West. N.-Y. u. P. I.M.	118.50	
3 1/2	do. » 97.80	97.80	3 1/2	Limburg (abg.)	—	10	» Schuackert	131.90	3 1/2	Böhm. Nbst. st. f. G.	—	3 1/2	» Gen. M. Gds. u. C.	93.20	
3.	do. » 88.30	88.30	3 1/2	Ludwigsh. v. 1900	—	7	» Siem. u. H.	153.	4.	do. in Gold	—	3 1/2	(Income-Bds.)	—	
3.	Sächsische » 89.	89.	3 1/2	do. von 90 u. 92	—	6 1/2	» Uta. F. A. E.	76.	4.	do. von 95	96.	4.			
4.	Württ. A.	103.40	4.	Magdeburg v. 91	—	9	» Filzfabr. Fulda	105.50	4.	Elisabethst. st. f. G.	—	4.	do. Ser. VI	99.20	
3 1/2	do. » (abg.)	98.30	4.	Mainz v. 91	—	14	Gas Frankl.	165.	4.	do. (kleine)	101.	3 1/2	do. (abg.)	91.20	
3 1/2	do. » 98.30	98.30	4.	do. » 99	101.50	5	Gelak. Gussst.	91.	4.	do. st. f. in Gold	101.	3 1/2	do. unk. b. 1903	91.	
3.	do. » 98.30	98.30	3 1/2	do. » 1900	—	9	Gum. V. B. Fl.	113.	4.	do. » (kleine)	101.	4.	M.B.C.A. (i. Gr.)	—	
3 1/2	Frans. Rente	103.	3 1/2	do. » 78 u. 83	—	5	Kalk Rh. W.	—	5.	do. st. f. in Gold	101.	4.	do. Ser. III	—	
1.	Gr. E.B.A. stfr. v. 90	83.	3 1/2	do. » 86 u. 88	—	12	Kupfw. Heddh.	53.20	4.	Ka. F.Nb.v. 72 S. d.	—	3 1/2	do. unk. b. 1903	—	
1 1/2	Anl. v. 87	44.70	3 1/2	do. (abg.) J.	—	4	Ledert. N. Sp.	—	4.	do. v. 87 i. Silb.	97.00	4.	Nass. Ldsb. Lit. Q.	102.50	
1 1/2	do. » (kl.)	—	3 1/2	do. von 94	—	6 1/2	Löhnb.-Mühle	65.	4.	Fr. Jos. B. i. Silb.	96.20	4.	do. J.	—	
3.	Holl. A. » 1896 h. fl.	96.80	4.	Mannheim v. 99	101.50	10	Masch. A. Hül.	—	5.	Gal. K. L. h. st. f. S.	—	3 1/2	do. F. G. H. K. L.	97.	
4.	Ital. Rentei. G. Le	96.80	3 1/2	do. von 1900	101.50	25	do. Klein	116.	5.	Gr. K. v. 71 st. f. S.	102.80	3 1/2	do. M.	96.60	
4.	do. » alt.	96.70	3 1/2	do. » 88	—	17	Mech. Bielef. D.	182.	4 1/2	do. » 72	102.80	3 1/2	Badoras Eisenw.	—	
4.	do. » 1000r	96.70	3 1/2	do. » 95	—	10	» Fabu. Sehl.	120.	4.	do. » 63	—	3 1/2	Cementf. Karst.	90.	
2.	do. » kleine	96.70	3 1/2	do. » 98	—	8	» Gem. Deuts	—	4.	Kach. O. 89	95.50	3 1/2	Cemw. Hoidelb.	90.	
4.	Norw. A. v. 92	102.50	4.	München v. 1900	102.10	15	» G. Hemmer	—	4.	do. in Gold	—	3.	Ch. B. An. u. S. A.	104.50	
3 1/2	do. » 97.50	97.50	4.	Nürnberg	102.	10	» Karlshuter	214.	4.	Prälz. Hyp.-Bk.	100.60	4 1/2	» Pb. Grisch. E.	103.20	
3.	Oest. Goldrente s.d.	100.40	3 1/2	Pforzheim v. 99	—	0	» Mot. Oberu.	170.	4.	Pom. H.-A.-B. 5a. 6	—	4 1/2	» Farbw. Höchst	103.30	
1.	» E.B.C. E.G. stfr.	—	3 1/2	do. (abg.) v. 83	—	7	» Schp. Frth.	—	5.	do. VII u. VIII	87.50	5.	» Ind. Mannh.	101.60	
5 1/2	» St. O. (F. J.) S.	121.	3 1/2	do. (abg.)	—	6	» Witten. St.	—	5.	do. IX u. X	87.50	3 1/2	Dortm. Union	—	
5 1/2	» (abg. G. C. L.)	102.10	3 1/2	do. von 87	—	11	Mehl- u. Br. H.	101.70	5.	do. II u. III	81.20	4.	Eisenb.-Rnt.-Bk.	101.80	
3.	Lokalbahn Kr.	98.70	3 1/2	do. » 91	—	5	Oelfabr. Ver. D.	104.20	5.	Pr. B.-Cr.-Act.-B. R.	107.50	4.	do.	97.	
4 1/2	Silb.-Rt. Juli s.d.	98.70	3 1/2	do. » 96	94.25	18	Pinselt. Nrnbg.	174.50	4.	do. » IV	—	4 1/2	El. Allg. G.-Ob. S. 4	101.	
4 1/2	» April	—	3 1/2	do. » 98	—	2	Prz. Stg. Weas.	84.90	4.	do. » XVII	97.00	4.	do. Ser. I-III	93.20	
4 1/2	» Pap. » Febr.	98.70	3 1/2	do. » 98	—	6 1/2	Schst. V. Falda	131.30	4.	do. » XVIII	99.	4.	Bk. f. el. Unt. Zär.	93.50	
4 1/2	» Mai	98.70	3 1/2	Worms von 87/89	—	0	Siem. Glasind.	235.50	4.	do. » XIX	99.30	4.	El. G. f. el. U. Berl.	90.25	
4 1/2	Portug. St.-Anl. »	37.80	3 1/2	do. » 96	94.	8	Spinn. Lamp.	88.50	4.	Pr. C.-B. C. A. G. v. 90	90.	4.	do. Frankf. a. M.	93.25	
4 1/2	» Tab. »	99.70	3 1/2	do. » 92	102.90	4 1/2	» Ettingen	105.50	4.	do. von 99	90.80	4.	do. Hallen	81.50	
5.	» Ausz. Seb. »	25.70	3 1/2	Würzburg v. 90	101.40	3	» Städt. GSp.	—	4.	do. » 83	91.	4 1/2	do. Gaz. Lahm.	99.30	
5.	Rum. (alt) v. 81-88	91.	4 1/2	Amsterdam h. fl.	—	9	» Nordd. Jute	58.	4.	do. » 96	91.20	4 1/2	do. L. u. K. Berl.	91.40	
5.	» » 92	91.	4 1/2	Buk. v. 84 (conv.)	87.50	0	» Westd.	—	4.	do. » 94	91.	4 1/2	do. Schuackert	91.40	
5.	» » 93	91.	4 1/2	do. » 88	—	6	Tk. Tb. Rg. abg.	—	4.	do. » 89	91.	4 1/2	do. Siem. u. H.	101.	
5.	Schatztraw. »	94.30	4 1/2	do. » 95	—	7	Verl. Deutsche N.	—	4.	Pr. C.-K.-O. v. 1901	102.	4 1/2	do. St. Nrnbg.	102.80	
4.	» von 90	77.30	3 1/2	do. » 98	—	7	» Köhner	—	4.	do. von 87	91.	4 1/2	do. Werke Berl.	102.80	
4.	» » 91	77.30	3 1/2	Christiania v. 94	—	15	» Strassburg	113.	4.	do. » 95	91.50	4.	do.	102.10	
4.	» » 94	78.	4.	Kopenhagen v. 86	70.40	4	Verz. Eis. Hül.	—	4.	Pr. H.-A.-B. S. 12	—	4.	Kaliv. Ascherh. H.	—	
4.	» » 96	78.	4.	Lissabon	—	17	Zellst. Waldb.	223.	4.	do. » XIX u. XX	81.50	4.	Klb. d. Pr. Pb.-B.	93.	
4.	» » 98	77.50	3 1/2	Neapel st. gar. Le	88.30	17	» Ver. Dresd.	—	4.	do. XXI u. XXII	74.50	4.	Löhnb. Mühle	—	
4.	Russ. Cons. v. 80	99.20	3 1/2	do. (kleine)	87.90	13			4.	do. XXIII XXIV	74.	4.	Oestr. Alp. M. i. G.	—	
4.	» Gold. v. 89	99.20	4.	Rom (i. Gold) gr. I.	93.10	14			4.	Pr. H.-Vers.-A.-G.	93.50	4.	Palmg. Frkt. a. M.	—	
4.	» » II » 90	99.20	4.	do. II/VIII	98.10	14 1/2			4.	» Pfäbr.-B. S. 13	93.80	4.	Rh. Met. Dseld.	—	
4.	» St. R. v. 94 KRbl.	96.	5.	Stockholm v. 80	105.70	15			4.	do. Ser. XIX	93.80	4.	Ung. Lok. E. B. Kr.	93.30	
3 1/2	Schw. O. v. 80 (abg.)	96.	5.	Wien (Gold)	105.70	15			4.	do. » XVII	90.10	4.	do. Ser. II	91.	
3 1/2	» » 86	16.50	5.	do. (Papier)	—	10			4.	do. » XVIII	90.10	4.	Ver. D. Oelfabrik	103.50	
3 1/2	» » 90	97.60	6.	do. von 98 Kr.	—	12			4.	do. » XVII	90.10	4.	» Ulte Fw. Lokv.	101.10	
3.	» » 90	97.60	4 1/2	St. Buen.-Air. 92 Pes.	78.90	12			4.	Pr. Ldsch. Centr.	100.30	4.	Westf. J. Sp. u. W.	—	
3.	Serb. amort. v. 95	68.60	4 1/2	do.	—	17			4.	Rhein. Hyp.-B.	100.	3 1/2	Zool. G. Frkt. a. M.	—	
3 1/2	Span. v. 92 (abg.) Pes.	98.	10 1/2	Divid. Vorz. L.	10 1/2	17			4.	do. verloschbar	92.50	Zi.	Verz. Loose. In Proc.		
3 1/2	Türk.-Egyp.-Trb. »	98.	10 1/2	10 1/2	10 1/2	17			4.	do. Ser. XIX	92.50	4.	Bail. Pr.-Anl. R.	141.50	
5.	Zoll-O. v. 86 Fr.	100.30	9 1/2	9 1/2	9 1/2	13			4.	do. » XVII	90.50	4.	Bayr. Pr.-Anl. R.	—	
5.	Fund. » 88	100.30	7 1/2	7 1/2	7 1/2	14			4.	do. » XVIII	90.50	5.	Donaus.-Rag. s.d.	123.30	
4.	priv. stfr. » 90	—	7 1/2	7 1/2	7 1/2	16			4.	do. » XVII	90.50	3 1/2	Goth. Pr. L. (H.-) R.	—	
4.	cons. »	—	7 1/2	7 1/2	7 1/2	10			4.	do. » XVII	90.50	3 1/2	Holl. Kon. v. 1871	101.50	
1.	conv. Lit. B. Fr.	50.	11	11	11	6			4.	Pr. Ldsch. Centr.	100.30	3 1/2	Köln-Minden R.	131.	
1.	» C.	24.50	8 1/2	8 1/2	8 1/2	6			4.	Rhein. Hyp.-B.	100.	3.	Köln-Minden R.	131.	
1.	» D.	24.50	8 1/2	8 1/2	8 1/2	6			4.	do. verloschbar	92.50	3.	Mel. C. 80/83 Fr.	—	
4.	Ung. Gold-R.	99.60	8 1/2	8 1/2	8 1/2	6			4.	do. Ser. 60/82	92.50	3.	Mining. Pr.-Obl. R.	131.	
4.	» (kl.)	99.60	10	10	10	6			4.	do. Communal	93.	3 1/2	Npab. unabh. 80/83. Fr.	—	
4.	» Eia. Thor	83.20	9	9	9	6			4.	S.B.C. 30/32/34/43	100.20	3 1/2	Oestr. L. v. 51 s.d.	—	
4.	» St. (Kr.) Rt. Kr.	94.30	9	9	9	6			4.	do. bis incl. S. 52	91.10	4.	» v. 6 (U.-) s.d.	140.30	
4 1/2	» E.B. v. 80 st. f. G.	—	10	10	10	6			4.	W.B.C.A. Cöln S. I	93.60	5.	Oldenburg R.	—	
4 1/2	» Silber s.d.	—	9	9	9	6			4.	do. Ser. II	91.	5.	Ran. v. 1851 a. Kr. Rbl.	—	
4 1/2	» Inv.-A. v. 88	103.	8 1/2	8 1/2	8 1/2	6			4.	do. » V	90.	5 1/2	» v. 1893 a. Kr. Rbl.	—	
5.	Arg. i. G. v. 87 Pes.	76.20	7 1/2	7 1/2	7 1/2	6			4.	do. » III	90.30	2 1/2	» ex. A.-S. (A.-) s.d.	—	
6.	Chin. St.-A. v. 95	102.20	7 1/2	7 1/2	7 1/2	6			4.	do. » IV	91.	3.	Türk. (p. St.) Mx. Fr.	107.	
5 1/2	» » v. 96	102.50	8 1/2	8 1/2	8 1/2	6			4.	W.H.-B. v. 90/92	100.30	3.	do. Ult. do. Pr.	107.40	
5 1/2	» » v. 98	93.60	8 1/2	8 1/2	8 1/2	6			4.	do. unk. b. 1903	101.20	Zi.	Unverz. Loose. Por St. in %		
4 1/2	» » 98	83.	8 1/2	8 1/2	8 1/2	6			4.	Württ. Hyp.-Bk.	91.50	4.	Ansb.-Guth. fl.	7.50	
4.	Egypt. unif. A. Fr.	107.40	10	10	10	6			4.	» Cred.-V. v. 99	101.50	4.	Augsburger fl.	7.	
3 1/2	» privil.	100.80	9	9	9	6			4.	do. Ser. A.-E.	91.	4.	Braunshw. R.	223.90	
5.	Mex. inn. I-III Pes.	42.70	8 1/2	8 1/2	8 1/2	6			4.	do. » K.-U.	91.60	4.	Finlän. Lsch. R.	10.	
5.	» » v. 90 st. f. 408	—	7 1/2	7 1/2	7 1/2	6			4.	W.V.-B. S. 15/20	100.50	4.	Freiburger Fr.	15.	